

Gott wegen der vielversprochenen indirekten Staatsförderung bestimmt.

Während August fand in Russland die Delegierten-Gesammlung des Deutschen Konservativen Verbandes statt. Dieser Verband hat sich die belobende Aufgabe gestellt, durch Verteilung von Büchern, Einrichtung von Bibliotheken, Bearbeitung von Buchbibliotheken, Bearbeitung von Schriften, Bearbeitung von Buchbibliotheken, Bearbeitung von Schriften, Bearbeitung von Büchern und anderen Werken, die sich auf die soziale Fortbildung des Konservativen zu wenden und wendet seine Hauptaufgabe der Unterhaltung der für Förderung der geistigen Fortbildung arbeitenden Vereine dient. Die Gesammlung beschloß, in Zukunft ein eigenes Bureau zu errichten, mit dem ein konservativer Botanischer Museum, eine Sammlung von Natur- und Geschichtsbüchern gegenständen, eine Bibliothek, eine Buchhandlung nebst Verlagsgesellschaft verbunden werden.

Die Döbelner Legendenburg sind die jetzt 148 Hektare und Kreuzen und Bäumen angefüllt worden, welche es durch die Skulpturen umgedeutet wurde, in der Heimat ihres preußischen Ursprungs entstanden.

Österreich. Neben die Gefahr, in welcher sich Wieliczka befindet, ist ein Baumann, der Bergbau-ingenieur geworben, folgendes dem "Gesetz": Wieliczka besitzt seine Eigentumsmöglichkeiten. Das Bergwerk hatte bei einer Fläche von 2000 Hektar, einer Breite von 400 Hektar und einer Tiefe von 140 Hektar nach den von mir an Ort und Stelle vorgenommenen Messungen 4.250.000 Kubikmeter Rohraum. Auf einer so verhältnismäßig kleinen Fläche besitzt kein anderes Bergwerk der Größe solche immenten großen Rohraum und gerade dieser ist die Ursache der langsam, aber kein klarer eintretende Katastrophe, die in den gegenwärtigen Verhältnissen nicht einmal mehr durch die großen Geldopfer aufzuhalten ist. Die Sicherung, daß die Masse, welche die Erde und einige Häuser befreien haben, nicht im Verlaufe eines Tages oder zwei Tagen wieder trecken und den Stadtmarsch nach Glatz anstreben, wäre sicher später oder früher durch Zerstörungen vermieden werden.

Bei dem Cavaleriekommandant im Brucker Lager wurde Mittwochabend Ritter von G. Kuhnen-Reichenbach vorsichtig vom Sabotage gesucht und sonst tot vom Vieh. Der anwesende Kaiser war sehr erschüttert.

Die Rekonvalescenz-Kommission von Serafino hat am 30. August, in zwei Partien geteilt, von Biegendorf und Gablenz aus die östliche Grenze überquert und ist in das Elm-Gebiet eingedrungen. Die Städte bilden 24 östliche Meilen und eine halbe Kompanie östlicher Infanterie. Viele Partien werden sich, falls sie nicht auf Silberberg stoßen oder angekommen werden, in etwa sechs Tagen in Weißwurz treffen und den Stadtmarsch nach Glatz anstreben, worauf der Truppenmarsch erfolgt.

Das L. K. K. K. Handelsministerium hat für die Zeppeliner Ausstellung 22 Silberne und 40 Bronzene Staatspreise ausgeschrieben.

Der Krieg in Triest erhielt die Orde aus Wien, als bald 8 Schiffe zu Militärtransporten bereit zu stellen. Die Ausführung des Auftrages wurde sofort in Angriff genommen.

Polizeiaufstände in Pest. Als beständige Thatsache stellt sich der folgenden Fall mit: Zwey tausend Mädchen, deren Namen das Blatt aus Blüthne für ihre Eltern verschickt, wurden Anfang August von ihrem Wohnorte Blüthne von einer Frau weggezogen und nach Pest gebracht. Hier wurden die Mädchen in einem Gasthofe von zwei Männern in Empfang genommen, auf dem Balkon gebraucht und gewonnen, die Nacht in Geiselschafft der beiden Männer zu verbringen. Des anderen Tages wurden die beiden Mädchen in ein berüchtigtes Haus in der Göttlergasse gebracht und dort von zwei Würdenträgern mit Gewalt aufzusuchen. Die beiden unglaublichen Mädchen, welche keinen Ausweg sahen, stellten sich endlich durch mehrere Tage so, als ob sie sich mit ihrer Lage abgefunden hätten, weshalb denn auch die Eigentümmerin des Hauses ihnen einmal gestattete, einen kleinen Spaziergang nach der Stadt zu machen. Die Mädchen warteten nur auf diese Gelegenheit, verplünderten ihre Schmuckschlösser um 10 Uhr, eilten auf die Eisenbahn und lösten Fahrscheine nach Blüthne. Die Eigentümmerin des Hauses aber, der die beiden Mädchen zu lange ausblieben, rief Rente; sie nahm die Intervention der Polizei in Angriff, und es gelang ihr, unter Mithilfe einiger Kommissare ihrer habscharen Bildschirme in einem Eisenbahn-Coupe wieder hinzugebracht zu werden und noch vor Abgang des Zuges in Pest nehmend und zur Polizei delegierte zu lassen. Bei der Polizei wurden die Mädchen mehr als zwei Wochen zurückgestellt, und nach ihrer Behauptung führte man sie sogar zur Nächte in das verhaftigte Haus zu bestimmen. Nachdem diese aber die Haft im Polizei-Gefängnis dem Konsulat in der Göttlergasse vorzogen und Gelegenheit fanden, einen weiteren Aufstand zum Einbrechen zu gewinnen, wurden sie in Folge dessen Intervention in Freiheit gesetzt und am 25. August nach Blüthne abgesobben. Ein Kommentar zu dieser Geschichte ist wohl überflüssig.

Frankreich. Der Bariter "Abaro" erinnert bei Verteilung der Vorlesungen im Palais Royal an ähnliche Vorfälle unter Louis Philippe. Im Jahre 1840 bewarben die gebildeten Gesellschaften zu agitieren, und jeden Abend verlangten einige Agenten der in den Theatern das Absingen der Marcella. Der Polizeidirektor ausführte den König von dem Vorgefallenen und bat um Verhafungsmassregeln. Der König lachte und erwiderte: "Gedenkt den Betrieb, man sollte die Marcella spielen, so ist sie verlangt wird und steht dort." Am selben Abend gab man im Gaith-Theater den "Glaudius von St. Paul". Während des ersten Aktes, der in Scotland spielt, erhoben vorsätzlich einige Zuschauer den Ruf: "Die Marcella!" Die Schauspieler stellten sofort ihr Spiel ein. Der Kapellmeister wendete sich gegen den Polizeidirektor, der sich in der Loge befand. Dieser winkte zustimmend mit einem Zeichen, daß schon früher vergeblich war; sofort gab der Kapellmeister das Zeichen und das Orchester summte die Marcella an. Raum war das Lied abgespielt, als die Masse von Neuem begann. Nach der vierten Wiederholung verlorne ein Teil des Publikums die Wiederannahme des Stiches. Die Schauspieler nahmen sofort die abgebrochene Scene auf. Alles ging auf bis zum Zwischenakte. Der Vorhang war kaum gefallen, als ein Einzelner die Marcella verlangte. Das Orchester gehörte sofort nach und spielte das populäre Lied einmal, zweimal, dreimal, zehnmal in einer Tour, ohne aufzuhören. Endlich wurde es dem Publikum zu viel und hundert Stimmen riefen: "Genug, genug!" Aber das mittellose Orchester hörte fort zu spielen, bis endlich das gesamme Publikum sich schreidend und drohend erhob und die Fortsetzung des Stiches verlangte. Nach dem zweiten Zwischenakte verlangte niemand mehr die Marcella, aber der Orchester-Director lief auf ein Zeichen des Polizeidirektors neuverordnet das Lied spielen und die Scene endete damit, daß das Publikum drohte, die Musikanter hinaufzurufen, wenn sie nicht aufhören würden. Von dem Augenblick an wurde die Marcella nicht mehr in den Theatern gehungen.

Bei der in Bourdeaux stattgehabten anderthalb Wahl eines Deputierten an Stelle Blanqui, dessen Wahl, wie bekannt, für ungültig erklärt wurde, kam 3000 Stimmen mehr für Blanqui, für die demselben gegenübergestellten beiden republikanischen Gegenkandidaten zusammen, aber 326 Stimmen abgegeben worden: es ist noch eine Stichwahl notwendig.

Norwegen. Der chemische Student der Naturwissenschaften, Gottlieb Wohl, der es nicht weiter als bis zum Choristen eines Charleroi-Lingel-Tanges brachte und von einem Mitgliedschaft nach dem anderen betroffen wurde, beschloß, von der Nähe des Lebens abzutreten. Aber dabei hatte er noch den schwierigen Ginst, seinen Studienfreunden, den Studenten Sch., gegen den er jederzeit die grösste Ergebenheit und Liebe gezeigt habe, wahrscheinlich nur gebraucht hatte, mit sich aus dem Leben zu reisen. Von einem mit heftig wühlenden Geiste getriebenen Consett ein Stich abbrechend und zum Fluße fließend, gab er den Rest seinem Studienfreunden Sch., mit der Aufforderung, er solle dieses überaus wohlbekannte Consett ebenfalls verlassen. Wohl aber, der Aufforderung nachfam, trat er in das Nebengymnasium. Kaum hatte jedoch Jener das Consett verlassen, als er mit dem Lustus: "Blut, wie brennt das Ding!" ausbrach und davonrannte, um sich den Mund auszusäubern. Als er zu Sch., ins Nebengymnasium trat, lag dieser bereits in den letzten Jügen; das Blut hatte seine Wirkung gehabt.

Die Stadt Coburg befindet sich seit einiger Zeit in nicht weniger Aufregung. Der Volksgymnasium und mehrere andere Personen haben nämlich ansonst Briefe erhalten, in welchen festgestellt wird, daß die Stadt in Brand gesetzt werden würde. Es geht an 20 verschiedenen Stellen zu gleicher Zeit. In Folge

dieser Drohungen sind die umfassendsten Maßregeln ergriffen worden. Gewaltige Barrières durchstreifen am Abend und in der Nacht die Stadt und verhindern jede Ihnen verdächtig erscheinende Verdunstung. Die Bewohner verlassen ihr Elternheim und die Gewerbetreibenden bringen ihre wertvolleren Waaren in sicherste Hütten unter.

Wenn die russische Presse nicht im Augenblick ganz von ihrer Deutschentfernung in Anspruch genommen wäre, indem wir sie um ihre Einsicht über ein Dokument bitten, welches Herr François Guizot heute im XIX. Etage veröffentlicht. Die dünne Kunde von einem russischen Staatsangehörigen, einem Missionar, der sich in einem Hause von Dresden feststellte, einen außerordentlich wundervollen Illuminanten gegeben hätte ist bereits durch die europäischen Blätter gegangen. Eine wundervolle Imitation stellt nun Herrn Guizot folgende dar, von ihr als vollkommen glaubwürdig vertrauter Bericht mit. Ein junger Mann, Namens Somoff, stand sich seit einem Jahre in dem Gelände von Odessa. Die Zeit in die man ihn gezwungen hatte, war so voll von feierbegleitendem Unrat, daß der Gejagte leider darin erstickte. Als er die Qual nicht mehr ausstehen konnte, bat er den Oberaufseher, die Dienstboten und Offiziere und zog auch die Wärter aus dem Zuständigkeitsbereich, man möge ihn doch endlich vor seinem Mörder stellen, denn er befand sich noch immer nur in Unterdrückung. Seine wiederholten Bitten brachten den Oberaufseher außer sich; er verhöhnte aber Somoff eine Lebemannschaft mit dem Hanfstrick, rief er ihm mit Hilfe des Jährlings das Blut des brennenden Raums herunter und ließ den Brennstoff auf sich herabstürzen. Somoff ertrank das brennende Petroleum keine Meldung, dann auch seine Haut. Somoff aber, der nicht getötet sein wollte, suchte nach einem Schrei aus und erfuhr, daß der Geruch des brennenden Fleisches sich durch die Spalten der Gefängniswand verbreitete und den im Korridor liegenden Wachtposten in die Hose drang, gewohnte man, was geschehen war. Auf den Ruf der Wache zog der Mörder mit den Wärtern herbei und fand Somoff wie ein Ofen der Qualifikation. In hellen Flammen steckend, aber noch immer sein Wort, keine Stage verhindrigend. Der Unglückliche lebte noch 24 Stunden; sein bald verlobter Bruder war nur eine tote Stunde. Unter den grausamsten Peinlitten antretete er noch mit Ruhe und Feindseligkeit auf die ihm gestellten Fragen. Er wäre, sagte er, stets bereit gewesen, sich dem Urteil eines Richters zu unterwerfen und die seine Überzeugung zu teilen, die erneblernde und unmenschliche Strafe aber, die man über ihn verhängte, hätte er nicht ertragen können. Der unerträgliche Wust, mit dem er sich lebendig verbrennen ließ, ohne auch nur einen Augenblick auszuhalten, daß alle Augenzeugen die beiden mitleidigen Toten in das blaue Erstaunen versetzte und einer dieser Zeugen schreibt Ihnen, indem er Ihnen die volle Wahrhaftigkeit seiner Angaben auf seine Ehre versichert.

Zürcher. Der Zustand der öffentlichen Sicherheit in Konstanzianum ist höchst traurig. Die Zahl der Diebstähle, Einbrüche und Unfälle ist kaum noch zu registrieren, und in letzterer Zeit haben sich auch die Verbrechen gegen das Leben deutlich vermehrt, das eine allgemeine Panik Platz gegeben hat. In der letzten Woche wurde in Modena-Mariotto eine ganze gleichzeitige Familie (Mann, Frau und zwei Kinder) bei Gelegenheit einer nächtlichen Raubzettel ermordet, in Südtirol ein von zwei tüchtigen Frauen bewohntes Haus zerstört und die Inneneinrichtung vorherlicher Schwund erwähnt, in Venedig erstickten Männer einen mit der Verwahrung eines Weinberges betrauten Wärter u. s. f. Die englische, französische, griechische und deutsche Sklavonie haben eine Vorstellung von Recht bei den Gerichten gerichtet, in welcher sie um Abhilfe bezüglich der unerträglichen Zustände bitten.

England. Die von allen Teilen des Landes vorliegenden Berichte lassen keinen Zweifel zu, daß die ungünstigste der Kritik geblieben ist. Die Zahl der Diebstähle, Einbrüche und Unfälle ist kaum noch zu registrieren, und in letzterer Zeit haben sich auch die Verbrechen gegen das Leben deutlich vermehrt, das eine allgemeine Panik Platz gegeben hat. In der letzten Woche wurde in Modena-Mariotto eine ganze gleichzeitige Familie (Mann, Frau und zwei Kinder) bei Gelegenheit einer nächtlichen Raubzettel ermordet, in Südtirol ein von zwei tüchtigen Frauen bewohntes Haus zerstört und die Inneneinrichtung vorherlicher Schwund erwähnt, in Venedig erstickten Männer einen mit der Verwahrung eines Weinberges betrauten Wärter u. s. f. Die englische, französische, griechische und deutsche Sklavonie haben eine Vorstellung von Recht bei den Gerichten gerichtet, in welcher sie um Abhilfe bezüglich der unerträglichen Zustände bitten.

England. Die von allen Teilen des Landes vorliegenden Berichte lassen keinen Zweifel zu, daß die ungünstigste der Kritik geblieben ist. Die Zahl der Diebstähle, Einbrüche und Unfälle ist kaum noch zu registrieren, und in letzterer Zeit haben sich auch die Verbrechen gegen das Leben deutlich vermehrt, das eine allgemeine Panik Platz gegeben hat. In der letzten Woche wurde in Modena-Mariotto eine ganze gleichzeitige Familie (Mann, Frau und zwei Kinder) bei Gelegenheit einer nächtlichen Raubzettel ermordet, in Südtirol ein von zwei tüchtigen Frauen bewohntes Haus zerstört und die Inneneinrichtung vorherlicher Schwund erwähnt, in Venedig erstickten Männer einen mit der Verwahrung eines Weinberges betrauten Wärter u. s. f. Die englische, französische, griechische und deutsche Sklavonie haben eine Vorstellung von Recht bei den Gerichten gerichtet, in welcher sie um Abhilfe bezüglich der unerträglichen Zustände bitten.

England. Die von allen Teilen des Landes vorliegenden Berichte lassen keinen Zweifel zu, daß die ungünstigste der Kritik geblieben ist. Die Zahl der Diebstähle, Einbrüche und Unfälle ist kaum noch zu registrieren, und in letzterer Zeit haben sich auch die Verbrechen gegen das Leben deutlich vermehrt, das eine allgemeine Panik Platz gegeben hat. In der letzten Woche wurde in Modena-Mariotto eine ganze gleichzeitige Familie (Mann, Frau und zwei Kinder) bei Gelegenheit einer nächtlichen Raubzettel ermordet, in Südtirol ein von zwei tüchtigen Frauen bewohntes Haus zerstört und die Inneneinrichtung vorherlicher Schwund erwähnt, in Venedig erstickten Männer einen mit der Verwahrung eines Weinberges betrauten Wärter u. s. f. Die englische, französische, griechische und deutsche Sklavonie haben eine Vorstellung von Recht bei den Gerichten gerichtet, in welcher sie um Abhilfe bezüglich der unerträglichen Zustände bitten.

England. Die von allen Teilen des Landes vorliegenden Berichte lassen keinen Zweifel zu, daß die ungünstigste der Kritik geblieben ist. Die Zahl der Diebstähle, Einbrüche und Unfälle ist kaum noch zu registrieren, und in letzterer Zeit haben sich auch die Verbrechen gegen das Leben deutlich vermehrt, das eine allgemeine Panik Platz gegeben hat. In der letzten Woche wurde in Modena-Mariotto eine ganze gleichzeitige Familie (Mann, Frau und zwei Kinder) bei Gelegenheit einer nächtlichen Raubzettel ermordet, in Südtirol ein von zwei tüchtigen Frauen bewohntes Haus zerstört und die Inneneinrichtung vorherlicher Schwund erwähnt, in Venedig erstickten Männer einen mit der Verwahrung eines Weinberges betrauten Wärter u. s. f. Die englische, französische, griechische und deutsche Sklavonie haben eine Vorstellung von Recht bei den Gerichten gerichtet, in welcher sie um Abhilfe bezüglich der unerträglichen Zustände bitten.

England. Die von allen Teilen des Landes vorliegenden Berichte lassen keinen Zweifel zu, daß die ungünstigste der Kritik geblieben ist. Die Zahl der Diebstähle, Einbrüche und Unfälle ist kaum noch zu registrieren, und in letzterer Zeit haben sich auch die Verbrechen gegen das Leben deutlich vermehrt, das eine allgemeine Panik Platz gegeben hat. In der letzten Woche wurde in Modena-Mariotto eine ganze gleichzeitige Familie (Mann, Frau und zwei Kinder) bei Gelegenheit einer nächtlichen Raubzettel ermordet, in Südtirol ein von zwei tüchtigen Frauen bewohntes Haus zerstört und die Inneneinrichtung vorherlicher Schwund erwähnt, in Venedig erstickten Männer einen mit der Verwahrung eines Weinberges betrauten Wärter u. s. f. Die englische, französische, griechische und deutsche Sklavonie haben eine Vorstellung von Recht bei den Gerichten gerichtet, in welcher sie um Abhilfe bezüglich der unerträglichen Zustände bitten.

England. Die von allen Teilen des Landes vorliegenden Berichte lassen keinen Zweifel zu, daß die ungünstigste der Kritik geblieben ist. Die Zahl der Diebstähle, Einbrüche und Unfälle ist kaum noch zu registrieren, und in letzterer Zeit haben sich auch die Verbrechen gegen das Leben deutlich vermehrt, das eine allgemeine Panik Platz gegeben hat. In der letzten Woche wurde in Modena-Mariotto eine ganze gleichzeitige Familie (Mann, Frau und zwei Kinder) bei Gelegenheit einer nächtlichen Raubzettel ermordet, in Südtirol ein von zwei tüchtigen Frauen bewohntes Haus zerstört und die Inneneinrichtung vorherlicher Schwund erwähnt, in Venedig erstickten Männer einen mit der Verwahrung eines Weinberges betrauten Wärter u. s. f. Die englische, französische, griechische und deutsche Sklavonie haben eine Vorstellung von Recht bei den Gerichten gerichtet, in welcher sie um Abhilfe bezüglich der unerträglichen Zustände bitten.

England. Die von allen Teilen des Landes vorliegenden Berichte lassen keinen Zweifel zu, daß die ungünstigste der Kritik geblieben ist. Die Zahl der Diebstähle, Einbrüche und Unfälle ist kaum noch zu registrieren, und in letzterer Zeit haben sich auch die Verbrechen gegen das Leben deutlich vermehrt, das eine allgemeine Panik Platz gegeben hat. In der letzten Woche wurde in Modena-Mariotto eine ganze gleichzeitige Familie (Mann, Frau und zwei Kinder) bei Gelegenheit einer nächtlichen Raubzettel ermordet, in Südtirol ein von zwei tüchtigen Frauen bewohntes Haus zerstört und die Inneneinrichtung vorherlicher Schwund erwähnt, in Venedig erstickten Männer einen mit der Verwahrung eines Weinberges betrauten Wärter u. s. f. Die englische, französische, griechische und deutsche Sklavonie haben eine Vorstellung von Recht bei den Gerichten gerichtet, in welcher sie um Abhilfe bezüglich der unerträglichen Zustände bitten.

England. Die von allen Teilen des Landes vorliegenden Berichte lassen keinen Zweifel zu, daß die ungünstigste der Kritik geblieben ist. Die Zahl der Diebstähle, Einbrüche und Unfälle ist kaum noch zu registrieren, und in letzterer Zeit haben sich auch die Verbrechen gegen das Leben deutlich vermehrt, das eine allgemeine Panik Platz gegeben hat. In der letzten Woche wurde in Modena-Mariotto eine ganze gleichzeitige Familie (Mann, Frau und zwei Kinder) bei Gelegenheit einer nächtlichen Raubzettel ermordet, in Südtirol ein von zwei tüchtigen Frauen bewohntes Haus zerstört und die Inneneinrichtung vorherlicher Schwund erwähnt, in Venedig erstickten Männer einen mit der Verwahrung eines Weinberges betrauten Wärter u. s. f. Die englische, französische, griechische und deutsche Sklavonie haben eine Vorstellung von Recht bei den Gerichten gerichtet, in welcher sie um Abhilfe bezüglich der unerträglichen Zustände bitten.

England. Die von allen Teilen des Landes vorliegenden Berichte lassen keinen Zweifel zu, daß die ungünstigste der Kritik geblieben ist. Die Zahl der Diebstähle, Einbrüche und Unfälle ist kaum noch zu registrieren, und in letzterer Zeit haben sich auch die Verbrechen gegen das Leben deutlich vermehrt, das eine allgemeine Panik Platz gegeben hat. In der letzten Woche wurde in Modena-Mariotto eine ganze gleichzeitige Familie (Mann, Frau und zwei Kinder) bei Gelegenheit einer nächtlichen Raubzettel ermordet, in Südtirol ein von zwei tüchtigen Frauen bewohntes Haus zerstört und die Inneneinrichtung vorherlicher Schwund erwähnt, in Venedig erstickten Männer einen mit der Verwahrung eines Weinberges betrauten Wärter u. s. f. Die englische, französische, griechische und deutsche Sklavonie haben eine Vorstellung von Recht bei den Gerichten gerichtet, in welcher sie um Abhilfe bezüglich der unerträglichen Zustände bitten.

England. Die von allen Teilen des Landes vorliegenden Berichte lassen keinen Zweifel zu, daß die ungünstigste der Kritik geblieben ist. Die Zahl der Diebstähle, Einbrüche und Unfälle ist kaum noch zu registrieren, und in letzterer Zeit haben sich auch die Verbrechen gegen das Leben deutlich vermehrt, das eine allgemeine Panik Platz gegeben hat. In der letzten Woche wurde in Modena-Mariotto eine ganze gleichzeitige Familie (Mann, Frau und zwei Kinder) bei Gelegenheit einer nächtlichen Raubzettel ermordet, in Südtirol ein von zwei tüchtigen Frauen bewohntes Haus zerstört und die Inneneinrichtung vorherlicher Schwund erwähnt, in Venedig erstickten Männer einen mit der Verwahrung eines Weinberges betrauten Wärter u. s. f. Die englische, französische, griechische und deutsche Sklavonie haben eine Vorstellung von Recht bei den Gerichten gerichtet, in welcher sie um Abhilfe bezüglich der unerträglichen Zustände bitten.

England. Die von allen Teilen des Landes vorliegenden Berichte lassen keinen Zweifel zu, daß die ungünstigste der Kritik geblieben ist. Die Zahl der Diebstähle, Einbrüche und Unfälle ist kaum noch zu registrieren, und in letzterer Zeit haben sich auch die Verbrechen gegen das Leben deutlich vermehrt, das eine allgemeine Panik Platz gegeben hat. In der letzten Woche wurde in Modena-Mariotto eine ganze gleichzeitige Familie (Mann, Frau und zwei Kinder) bei Gelegenheit einer nächtlichen Raubzettel ermordet, in Südtirol ein von zwei tüchtigen Frauen bewohntes Haus zerstört und die Inneneinrichtung vorherlicher Schwund erwähnt, in Venedig erstickten Männer einen mit der Verwahrung eines Weinberges betrauten Wärter u. s. f. Die englische, französische, griechische und deutsche Sklavonie haben eine Vorstellung von Recht bei den Gerichten gerichtet, in welcher sie um Abhilfe bezüglich der unerträglichen Zustände bitten.

England. Die von allen Teilen des Landes vorliegenden Berichte lassen keinen Zweifel zu, daß die ungünstigste der Kritik geblieben ist. Die Zahl der Diebstähle, Einbrüche und Unfälle ist kaum noch zu registrieren, und in letzterer Zeit haben sich auch die Verbrechen gegen das Leben deutlich vermehrt, das eine allgemeine Panik Platz gegeben hat. In der letzten Woche wurde in Modena-Mariotto eine ganze gleichzeitige Familie (Mann, Frau und zwei Kinder) bei Gelegenheit einer nächtlichen Raubzettel ermordet, in Südtirol ein von zwei tüchtigen Frauen bewohntes Haus zerstört und die Inneneinrichtung vorherlicher Schwund erwähnt, in Venedig erstickten Männer einen mit der Verwahrung eines Weinberges betrauten Wärter u. s. f. Die englische, französische, griechische und deutsche Sklavonie haben eine Vorstellung von Recht bei den Gerichten gerichtet, in welcher sie um Abhilfe bezüglich der unerträglichen Zustände bitten.

England. Die von allen Teilen des Landes vorliegenden Berichte lassen keinen Zweifel zu, daß die ungünstigste der Kritik geblieben ist. Die Zahl der Diebstähle, Einbrüche und Unfälle ist kaum noch zu registrieren, und in letzterer Zeit haben sich auch die Verbrechen gegen das Leben deutlich vermehrt, das eine allgemeine Panik Platz gegeben hat. In der letzten Woche wurde in Modena-Mariotto eine ganze

Ein Beamter in einer Grob-Glock mit nahe 5000 Mark Gewicht, habe eine Gebrauchsfabrik im Alter von 30-40 Jahren, mit gutem Charakter u. 5-6000 Thlr. Vermögen. Diesbezügl. werden Abreisen m. Photographie und Angabe näherer Verhältnisse höchstens zu verhindern unter V. B. 632 bis 7. Sept. Bezeichnung verboten.

Tanz-
Schuhe in schwarz und Goldlack, mit schönen Absätzen u. hohen, eleganten Schleifen, das Paar 2,75 u. 4 M., empfehlen
F. & A. Hammer,
Schloßstraße 13.

Erste Sendung
neuen
Magdeburger
Sauerkohl

E. M. Bretschneider
Hoflieferant
gr. Plauenschestr. 21.

Eine Stellmachererei
in Vorstadt Dresden, gute Lage,
ist wegen Lederstoffs sofort billig
zu verkaufen. Hdr. B. L. 5
M. Gr. d. Bl. gr. Klostergr. 5.

Für 10 Mark
10 ganze Mr. Unterleiderstoff,
farblos, leichtes Bettzeug,
1 schönes weißes Damenschalz-
stück, 1 wohler Lederleiderstoff,
3 Stück weiße Taschentücher,
reine Leinen, verschieden Alles
zusammen gegen Wohnungsnahme
von 10 Mark oder vorheriger
Entsendung die Fabrik von A.
Reyer, Berlin, Wallnertheater-
straße Nr. 34.

Achtung!
Zum höchsten Preis läuft ge-
fragte Herrenunterrocke, be-
sonders Winterrocke, große
Plauenschestr. 21, 3. r.
Auch kommt diesmal ins Haus.

Hochfrohr
In großer Auswahl verkauft jedes
Quantum zu den billigsten
Preisen, del 5 Bl., Abnahme
Fabrik, Carl Schulte,
Annenstraße Nr. 33, im Hause
der Engel-Apotheke.

Gekragene Herren-Garderobe
wird zu hohen Preisen ge-
kauft. Adressen niederlegen
Bischofsplatz 11, 1. del Dom.

Clavierunterricht
von einer höheren Schülerin
des Leipzig'schen Conservatoriums.
Vdr. unter F. R. in die Exped.
dieses Blattes erden.

Ein sehr schönes Toyba zu
verkaufen. Rosmarinstr. 2, 3. Et.

Eine schöne Blattspianze
(Vollblatt) ist billig zu ver-
kaufen. Zeppelinstraße 25, III.

Wagen.
Ein eleganter leichter Pädel-
wagen, 1. und 2. Spannig, und
ein wenig geschränkter Amerikaner
sind preiswürdig zu verkaufen
an der Elbe 21. Kastner.

Billard
billig zu verkaufen, ein ausge-
zeichnetes Billard komplett.
Näheres Preis- und Kreditbank
Neustadt am Markt 8, 1.

Beteiligung.
Ein älteres, ganz solides Ge-
schäft sucht einen jungen Mann
als Helfer oder thätigen Associe
mit einer successfulen Einzahlung
von 6 000 M. Vdr. erden
Kettnerstr. 12 im Kettnergesch.

Eine gute
Sennföhle
ist zu verkaufen. Kettnerstr.
Nr. 2 parierte.

Ein Kinderwagen billig zu
verkaufen. Weißerlystr. 13,
parierte links.

Barbier- und Friseur-
Geschäft
Wiederholungsbilder sofort zu
verkaufen. Vdr. werden erden
unter Cölln F. 106 Gr. d. Bl.

Gebraude Herrenleider und
Wandstühle werden jetzt ge-
kauft gr. Blattgr. 50 bei Kast.

Zu verkaufen!

Eine Holzschleiferet, ver-
bunden mit Gappentablet ist mit
oder ohne landwirtschaftliche
Grundstücke wegen Übernahme
anderer Realitäten zu ver-
kaufen. Die Fabrik ist neu und
massiv, liegt in der Nähe dreier
Kapplerläden und 15 Minuten
vom Bahnhof; der Abtransport
ist leicht, die Kosten sind nicht
sehr hoch. Geboten sind und toutes
Gebrauchte, aber begrenzt und kostet
gehend. Gebrauchte und toutes
Inventory in bestem Stande
und übercomplet. Anzahlung
der vierte Theil der Kaufsumme.
Rekurrenten belieben Abreisen
unter A. B. C. 1000 in die
Exped. d. Bl. niedergulegen.

Hente und morgen frische Karpen,
à Pfund 50 Pf.,
werden ausverkauft bei
David Weber,
Antonplatz.

Carl Reich,
Nr. 7 Weihgasse Nr. 7.
Colonialwaren, Tabak- und
Cigaretten-Großhandlung.
Billige Preise, amerikanisch vor-
züglich ausgeschmiedet.

Kaffee's.

Sand,
bei guter Abfuhr, zum Bauen,
Siegeldecken und Cementarbeit,
sehr rein, unterhalb der Wald-
schmidhafen-Brauerei.

Ein Pianino

ganz billig zu verkaufen und wird ein
Tafel-Piano mitgenommen in
der Fabrik Johannestraße 22.

Avis f. Kürschnerei.

Ein altes, im besten Betriebe
stehendes Kürschnergeschäft mit
araber, solider Kundenschaft, in
einer belebten Fabrikstadt der
Provinz Sachsen, im Umfange
solider und ohne Haub billig
zu verkaufen. Gehobte Kleidungs-
stücke belieben hier Abreisen
unter H. J. 544 in die An-
noncen-Expedition von Haase-
stein u. Vogler in Leipzig
niedergulegen.

Gesucht

wird zum sofortigen Ankauf ein
gebrauchter, aber noch in gutem
Zustand befindlicher eiserner
Klassenschrank. Off. unt. S. U.
108 in die Exped. d. Bl. niedergule-

Weiche Villenzwiebeln.

1000 Stück sehr starke Lämmung
candidum sind zur legalen Pfands-
zeit billig abzugeben. In der
Gärtnerei Grana Nr. 5.

Ein Pferd,

dt. Stute, 7 J., sicher 1- und
2. Spannig, 1 Halbdalte, 1- und
2. Spann., zu töben. Vors. abhängen.
1 engl. Kutschenschürze und 1 dt.
Stall-Utensilien billig zu verkaufen.
Dresden, Eisenstraße 7 part.

Gaskronen,

Candelaber,

Laternen

für Straße und Schaufenster,
für Gas- und Wasser-Mu-
tagen jeder Art seitig unter
Garantie billig

Moritz Hille,
Ende der Bettiner Straße.

Produktengeschäft

mit Tiefmangel gegen Vors-
zahlung sofort zu verkaufen. Zu-
erstagen in der Restauration von
H. Kolbe, Blaumühlestraße 52.

Kinderwagen,

Reisekorde, Blumenthal findet
man billig in Auswahl an der
Kettnerstraße bei W. Zeldner.

Waschbare Nüsse

empfiehlt billig
Julius Kaiser,
Victoriastraße Nr. 1.

Mariage.

Ein solides, gehobl. Mädchen,
elternlos und untermade. Mitte
Jugendalter, von angem. Neueren,
überaus gutem Charakter und
einem häusl. ordnungsliebenden,
heiteren Sinn, wünscht sich mit
einem vermög. Herrn, gleichblei-
benden Alters, zu verehelichen.
Bewerber wollen ges. Ihre Vdr.
mit Verhältnissen u. E. R. 250
postl. Chemnitz bis 8. Sept. ein-
senden. Distrikton Ehrenhache.

Kartoffel-Ginsäuse

für den Export vermittelte H. B.
Baumann in Cölln Nr. 5. Dt.

Parisier Artikel halte in den bekannten Qualitäten
sehr großes Lager und verleiht direkt gegen Entsendung
oder Nachnahme des Betrages.

H. Blumenstengel in Dresden,
Schloßstraße 5, Ecke der großen Brüdergasse.

Noch beeindruckender Inventory scheidet bald veräußert, mein
großes Lager zu räumen und habe trotz der schon bestehenden
billigen Preise dieselben noch um
ermäßigt. Es wird Redermann die
Veräußerung geboten, keinen Verlust
an Wertsachen und Wäsche.

zu wiederebringen billige Preise zu kaufen und liegt es im
Interesse des gebrachten Publikums, sich von der Wahrscheinlichkeit
fallig zu überzeugen.

Overreinbenden in vorzüglichem Dorflas 1 M. 60 Pf.,

Damesthenden von gutem Dorflas nur 1 M. 10 Pf. bis zu
den feinsten, Kinderthenden von 25 Pf., Damesthenden von

großen Säcken 50 Pf., große weiße Damenunterröcke von 1 M.

25 Pf. bis zu den elegantesten Schleppröcken, Überthenden
in dunkl. und weiß 1 M. 50 Pf., Überthenden, 3-lach leinen,
in allen Weiten, nur 3 M. Moire-Röcke mit breitem Sammet-
bord 3 M. 50 Pf., Percal-Röcke, garniert, nur 1 M. 10 Pf.,

Herren-Unterhosenleider 90 Pf., Herrentragen in den
neuesten Moden 3 Stück 70 Pf., Herren-Savaten von 10

Pf. an, seide Alpaca-Höschen 10 Pf., Wollbettsdecken
mit langen Fransen 2 M., Häkelstoff, über das ganze Sopha zu
legen, alle 35 Pf., Gardinen in gedruckter Ausführung 10 Pf., 25 Pf.,

Regina-Tischdecken mit 25 Pf., weiße Taschentücher, Dampf-
1 Pf., Taschentücher, rein Leinen, 6 Stück 1 1/4 M. bis 2 M.,

Decken 4 M., Damast-Tischdecken 1 M. 50 Pf., Damast-Ter-
vierten 3 Stück 1 M., Küchen- und Stubenhändler 1 Pf.
an 12 Pf. an, leinene Thee-Servietten 1/2 Pfund 1 M.,

Damenfragen in unübertrefflicher Auswahl à 20 Pf. Kinder-
fragen 1 Pf., Gorsets von 60 Pf. bis zu den feinsten,

Morgenbahnen 20 Pf., Schweißer gefüllte Streifen und
Einfäße 8 Ellen von 10 Pf. an, Vorhängen, in allen Weiten
bis 25 Pf. von 25 Pf. an, seltene Alpachanhüte von
50 Pf., Kinderkleidchen von 40 Pf., Staubtücher von
Seidenstoffen 3 Stück 13 Pf., Zwischenhüte 15 Pf., sowie noch unzählige andere Artikel zu wahren Spott-
preisen.

Max Levit,
5a Wallstraße 5a.

Wiederverkäufern lohnenden Rabatt.

Anträge nach außerhalb sofort ausgeführt.

Freiwillige Versteigerung.

Das in Oberpaar, 20 Minuten vom Bahnhof Melken, unter
Cat.-Nr. 58 G, vis-à-vis dem Albert-Restaurant, gelegene Villen-
grundstück, welches außer einem hübschen Garten 2 Salons,

4 Wohnstuben, 4 Schlafzimmern, 2 Küchen, 2 Speisewölle, Keller-
u. w. und einen Brunnen mit sehr gutem Brunnenwasser ent-
hält, soll den 4. September 1879, Vormittags 11 Uhr,

im Albertrestaur. zu Oberpaar durch Untersteuerten, als Beauprätagen, unter den im Termine bekannt zu machen-
den Bedingungen freiwillig versteigert werden und werden Erschei-
nungen freudlich eingeladen.

Bob. Wolff in Cölln a. Elde.

Dosky
Scheffelstraße 32
Irishische Kieler Speck-Pöklinge
a Stück 10 Pf., in Reisen von 50 Stück billig, versendet gegen Nachnahme.

Wir danken und hiermit anzukündigen, daß wir unter deutlichem Tage

Herrn Albert Merz

als Teilhaber in unser Fabrikationsgeschäft aufgenommen haben,

da wir unter der üblichen Firma:

H. Gottschald & Co.

Fabrik von Cartonnagen, Militär-Requisiten für
Knaben und Cossillon-Artikel

fortsetzen werden. Indem wir bitten, hieron Röte nehmen zu
wollen, halten wir uns geneigten Aufträgen bestens empfohlen,
die wir in der Lage sind nach jeder Richtung zufriedenstellend
effektuieren zu können.

Dresden, am 1. September 1879. Hochachtungsvoll

H. Gottschald & Co.,

Wilsdrufferstraße 8, 2. und 3. Etage,

Hotel de Russie.

Ein Compagnon

mit 3000 bis 4000 Mark bis-
vorsätzlich Kapital zur Ausweitung
eines reizvollen Betriebes gesucht
gefunden. Hier, erd. F. L. 243 bei
Haasenstein u. Vogler
in Dresden.

Pirnaer Saatroggen

ist in schöner, gut gereinigter
Qualität zu verkaufen und ist
direkt zu beziehen vom
Gelehrten Amt Struppen
bei Pirna.

R. Schneider, Bäcker.

Geschäfts-Verkauf.

Der zeitige Besitzer eines
in einer Stadt der Provinz
Sachsen mit ca. 20,000 Einwoh.
seit 25 Jahren bestehenden
ersten Schuhgeschäfts mit
seiner Stadt- und Landwirtschafts-
bedarf, ebenfalls sehr
bedeutend, soll den 1. September
an den 1. Januar oder 1. April f. J.
abzugeben. Nur Selbststellers
erhalten nähere Auskunft und sind
dieselben gebeten, ihre
weiteren Adressen unter H. W.
32 an Haasenstein u. Vogler
in Magdeburg einzutragen.

Neue Brautwerbung.

Eine in einer Provinzstadt
mit 1200 Pf. Gehalt angestellter
Beamter von nicht unangeneh-
mlem Neueren, wünscht sich
durch Vertheidigung ein trautes
Heim zu schaffen. Alle die
jungen Damen im Alter bis zu
25 Jahren, von gutem, vertrag-
lichem Gemüse, welche einen
guten Ruf haben und in
der Lage sind, zu Dekan einer
Kanton 1500 Pf. beizutragen,
wollen diesem aufmerksamen
Werke Vertrauen schenken und
werden unter Vertheidigung der
strengsten Discretion gebeten,
möglichst unter Beifügung der
Photographie ihre Erfahrungen
bis 10. d. M. unter F. O. 246
in dem Annons-Bureau von
Haasenstein und Vogler in
Dresden niedergulegen.

Gründlichen

Mävier - Unterricht

erhält ein konserватisch geöff-
neter Vater zu mäßigem Preis.

Geschäftliche Adressen Schleiergasse
Nr. 3 in der Glashandlung.

Regelbahn

wird für einen Abend in der
Globo gesucht. Adresse unter
Regelbahn Gr. d. Bl. erb.

Der Besuch des Museums Ludwig Salvator in Ober-Silesien ist dem Publikum am Sonntag, den 7. September, offenbarlich empfohlen.

Industrie- und Gewerbeausstellung d. Kreishauptmannschaft Bautzen. Die Ausstellung wird am 31. August v. 1. nicht geschlossen, sondern bis Sonntag,

den 7. September geöffnet bleiben. Das Ausstellungskomitee.

Borsdorffsche Anzeige. PRAEUSCHER'S MUSEUM,

berichtet durch Hunderte von neuen St. paraten aus dem Hause Tramont in Paris, Kotschy in Leipzig und Prof. Heydt zu Wien wird noch im Laufe des Monats September

in Dresden aufgestellt werden.

Dem faszinierenden Publikum der Haupt- und Residenzstadt Dresden hiermit die ergebenen Anzeige machend, gebet wir der angenehmen Hoffnung ein, auch die besten bewilligen Ersatz zu erzielen, welcher meinem Institut so oft zu Thell wurde, zumal außer den best. abzüglich wissenschaftlichen Praktiken dasselbe auch mit neuen

Sensations-Stückchen ausgestattet ist. Es ziert mit ausgezeichnetem Schmuck

Herrn. Präuscher, bis Mitte Septbr. Berlin, Industriegasse, Kommandantenstraße.

Oststraße 32

Allgemeine Ausstellung für die Jugend.

Täglich geöffnet von 10 bis Abends 7 Uhr.

Eintritt für Erwachsene 50 Pf., für Kinder 25 Pf.

Mit der Ausstellung ist eine Lotterie verbunden. 100000 Lote sind an den bekannten Verkaufsstellen und im Bureau zu entnehmen. Es gelangen nur 25000 Lote zur Verwendung und enthalten die selben 3125 Gewinne. Hauptgewinne im Werthe von 3000, 2000, 1500, 1000, 500, 400, 300 Mark. Außerdem Gewinne im Werthe von 250, 200, 150, 100 bis herab zu 5 Mark. Gesamt-Wert 51.000 Mark. Räther durch die Plakate.

Zielung den 22., 23. und 24. September d. J.

Die Direktion. C. Heinz.

Panoplicum, Seestraße 2, I. Neu ausgestellt:

Prinz Louis Napoleon.

Victoria-Salon. Vorstellung.

Privatbesprechungen. Heute mit Damen. Kaiserhof. Gäste willt. D. B.

L Gute Versammlung. Oder nächsten Freitag im Vereinslokal, wozu edle und außordentliche Mitglieder mit Damen zahlreich zu erscheinen gedachten sind. D. B.

Handarbeiter-Genossenschaft. Freitag den 5. Sept. Abends 8 Uhr, alljährliche Generalversammlung im Saale zu den Reichshallen. Die Bewirtung,

Barbier-Gehilfen. Heute Dienstag 9 Uhr. Werkstatt am Ecke Straße 28. Gebau's Gebau. D. B.

Militär-Verein „Saxonia“ Dienstag den 2. September, zur Gedankeier:

CONCERT und Ballmärsch im Saale der Centralhalle. Die Kameraden mit den Freiern werden hierdurch zur jährlichen Versammlung freundlich eingeladen.

Amt. Ab. 8 Uhr. Ende 3 Uhr. Barth Vorstand.

Militärverein I. Heute zur Gedankeier in der Waldschlösschen-Stadt.

Nestaurierung erste Etage, Abends 7 Uhr:

Volks- und Instrumental-

Concert.

Mitglieder mit den Freiern und eingehende Gäste haben untertreten. Aufführung.

Gedankt werden sind anzulegen.

Der Vorstand.

Deutscher Krieger-Verein. Die Beerdigung der Frau unseres Kameraden Stein findet heute Dienstag den 2. Septbr. Vormittag 1/2 10 Uhr vom Trauerhause (Oberseergasse 8) aus statt. Um zahlreiche Beisetzung bitten der Vorstand.

Militär-Verein Jäger und Schützen Dienstag den 2. September, zur Gedankeier:

Gesellige Zusammenkunft mit Damen in Stadt Paris. Der Vorstand.

Deutscher Krieger-Verein. Zur diesjährigen Gedankeier findet

Concert und Ball in den Sälen der Tonhalle statt. Anfang Abends 7 Uhr.

Völker für die Kameraden a 25 Pf. sind zu entnehmen beim Vorstand, am See Nr. 26. Kästner, Circusstrasse Nr. 34.

Kamerad Altmühlheim, Wilsdrufferstrasse Nr. 4; Selig, Kästner, Hauptstrasse, und beim Vereinshof. Um zahlreiches Eintrittsbillett der Vorstand:

Carl Schreiber.

Militair-Verein „Ein einig Deutschland“ Witten und Umgegend.

Dienstag den 2. Septbr. a. 1. Sedanteier.

Sedan-Fest! Dienstag den 2. September, zur Gedankeier:

Gesellige Zusammenkunft mit Damen in Stadt Paris. Der Vorstand.

Militär-Verein Saxonia-Dresden. Dienstag den 2. September

Sedan-Fest! Dienstag den 2. September, zur Gedankeier:

Gesellige Zusammenkunft in Stedel's neuem Stadtteil „Eldorado“, Steinstraße 9, 1. Et., wo die gegebenen Kameraden und deren Angehörige einladen.

der Vorstand:

Carl Schreiber.

Militär-Verein „Ein einig Deutschland“

Witten und Umgegend.

Dienstag den 2. Septbr. a. 1. Sedanteier.

Fahneneid, Concert und Ball im Lindeschen Bade.

Anfangpunkt 4 Uhr.

Den Verlauf der Bälle haben abgültig übernommen für die Kästner: Dr. Wolf, Cigarettenlager am Postplatz im Waldschlösschen, für die Neustadt: Herr Böckmann, Cigarettenlager Baumarktstraße, gegenüber dem Alterstheater. Preis 20 Pf. & Billet, an der Kasse 50 Pf.

Der Vorstand.

Liederkreis Sonntag den 7. September:

Herren- sowie Damen-

Bogelschießen im Gasthof zum Sächsischen Prinzen im Altstädter. Anfangspunkt 4 Uhr. D. B.

Handarbeiter-Genossenschaft. Freitag den 5. Sept. Abends 8 Uhr, alljährliche Generalversammlung im Saale zu den Reichshallen. Die Bewirtung,

Lied Hoch! Heute Abendpunkt 9 Uhr. Wile. Klörde Wirthsalung.

Deutsche Fortschrittspartei in Dresden.

Mitglieder-Gedankeier

Mittwoch den 2. Sept. e. Abends 8 Uhr.

bei Wöhlberg (im weiten Saal).

Alle Wälder, welche die Elb-

sicht haben, für Herrn Kaufmann

August Walter

zu stimmen, sind gleichermaßen eingeladen und willkommen.

Der Vorstand.

Feronia. Mittwoch den 2. September:

Monats-Ausstellung

Abends: **Hauptversammlung**.

Abends: **Ratssitzung**.

Abends 7 Uhr: **CONCERT und Ballmärsch** im Saale der Centralhalle.

Die Kameraden mit den Freiern werden hierdurch zur jährlichen Versammlung freundlich eingeladen.

Amt. Ab. 8 Uhr. Ende 3 Uhr. Barth Vorstand.

Militärverein I. Heute zur Gedankeier:

Monats-Ausstellung

Abends: **Hauptversammlung**.

Abends 7 Uhr: **CONCERT und Ballmärsch** im Saale der Centralhalle.

Die Kameraden mit den Freiern werden hierdurch zur jährlichen Versammlung freundlich eingeladen.

Amt. Ab. 8 Uhr. Ende 3 Uhr. Barth Vorstand.

Militärverein Kameradschaft. Heute Gedankeier im Restaur.

Boulevard bei Kameradschaft.

Von Abends 7 Uhr an **Reich** Concert mit Illumination und den galischen Beleuchtung des ganzen Saales.

Bei ungemeiner Beleuchtung im Saale. Alle Kameraden werden mit ungeduldigem

Begegn. erwartet, unter

V. W. 60

lagernd Hauptpokal fließend

übergezogen.

Ehremerklärung.

Abends erläutert ist ausdrücklich,

dass das ausgedehnte Ge-

rächt gegen Frau Bengisch in Böbau von mir nicht erfolgt

wurde. Ich, sondern ich erkläre

Frau Bengisch als eine nur

ebenmäßige Person.

Frau Bengisch. D. V.

Feronia. Mittwoch den 2. September:

Monats-Ausstellung

Abends: **Hauptversammlung**.

Abends 7 Uhr: **CONCERT und Ballmärsch** im Saale der Centralhalle.

Die Kameraden mit den Freiern werden hierdurch zur jährlichen Versammlung freundlich eingeladen.

Amt. Ab. 8 Uhr. Ende 3 Uhr. Barth Vorstand.

Militärverein Kameradschaft. Heute Gedankeier im Restaur.

Boulevard bei Kameradschaft.

Von Abends 7 Uhr an **Reich** Concert mit Illumination und den galischen Beleuchtung des ganzen Saales.

Bei ungemeiner Beleuchtung im Saale. Alle Kameraden werden mit ungeduldigem

Begegn. erwartet, unter

V. W. 60

lagernd Hauptpokal fließend

übergezogen.

Ehremerklärung.

Abends erläutert ist ausdrücklich,

dass das ausgedehnte Ge-

rächt gegen Frau Bengisch in Böbau von mir nicht erfolgt

wurde. Ich, sondern ich erkläre

Frau Bengisch als eine nur

ebenmäßige Person.

Frau Bengisch. D. V.

Feronia. Mittwoch den 2. September:

Monats-Ausstellung

Abends: **Hauptversammlung**.

Abends 7 Uhr: **CONCERT und Ballmärsch** im Saale der Centralhalle.

Die Kameraden mit den Freiern werden hierdurch zur jährlichen Versammlung freundlich eingeladen.

Amt. Ab. 8 Uhr. Ende 3 Uhr. Barth Vorstand.

Militärverein Kameradschaft. Heute Gedankeier im Restaur.

Boulevard bei Kameradschaft.

Von Abends 7 Uhr an **Reich** Concert mit Illumination und den galischen Beleuchtung des ganzen Saales.

Bei ungemeiner Beleuchtung im Saale. Alle Kameraden werden mit ungeduldigem

Begegn. erwartet, unter

V. W. 60

lagernd Hauptpokal fließend

übergezogen.

Ehremerklärung.

Abends erläutert ist ausdrücklich,

dass das ausgedehnte Ge-

rächt gegen Frau Bengisch in Böbau von mir nicht erfolgt

wurde. Ich, sondern ich erkläre

Frau Bengisch als eine nur

ebenmäßige Person.

Frau Bengisch. D. V.

Bahnhof Friedrichstadt.
Grosses patriotisches Concert
am 20. August 1879.
Von der verfeindeten Stunde des Deutschen Reichs.
Eintritt frei. Eintritt 5 Uhr. O. Backhaus.

Tivoli-Tunnel.
Heute Mittag von 12 bis 2 und Abends von 8 bis 10 Uhr.

Concert v. Riesen-Orchester
Aufführungsvoll F. A. G. Helbig.

Restaurant zum Albertplatz
in Strehlen.

Sur Sedanfeier groÙe Illumination, verbunden mit
Frei-Concert.

Um necht zahlreiche Belebung, dient H. Schindler.

Restaurant zum Königstein.
Heute zur Sedanfeier
grosses Schlachtfest.

Abend grosse Schlachtmusik.

Reppel's Restaurant,
11 Rosenstraße 11.

Heute Schlachtfest, um 9 Uhr Wurst und dgl. Wurst.

Stadt Bremen.

Heute zur Sedanfeier Familien-Kränzchen. Eintritt mit Tanz: Herr 50 Pf., Dame 25 Pf. Geehrte Teilnehmer haben freundlichst ein.

M. Kretschmar.

Damm's Etablissement.

Heute zur Sedanfeier von 7 Uhr an

Ballmusik.

NB. Von 5 Uhr an grosses Garten-Frei-Concert und

Abends brillante Illumination. Warkauer.

Diana-Saal.

Heute zur Sedanfeier von 5 Uhr an grosses Garten-

Concert. Von 7 Uhr an

großer Festball mit Polonaise

vom Verein Diana I.

Eintritt mit Tanz: Herr 50 Pf., Dame 25 Pf. D. B.

Schützenhaus.

Heute zur Sedanfeier von 6 Uhr an starkbelebte Ballmusik.

C. König.

Grüne Wiese.

Heute zur Sedanfeier grosses Frei-Concert. M. Thiele.

Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf.

Heute Dienstag von 4-12 Uhr Ballmusik. C. Geller.

Altona.

Heute zur Sedanfeier Ballmusik. Von 7-12 Uhr

Tanzverein für 15 Pf. C. Krause.

Colosseum.

Zur Sedanfeier Ballmusik, von 6-9 Uhr Tanzverein.

Eckungsvoll C. Gräfische.

Heute zur Sedanfeier

Ballmusik.

Nur grösste Gesellschaften steht mein Lokal auch an Sonn-

tagen zur freien Verfügung. Eckungsvoll A. Schröder.

Etablissement Kurfürstens Hof.

Heute zur Sedanfeier gutbesetzte Ballmusik. C. W. Siebel.

Deutscher Kaiser in Pieschen.

Heute zur Sedanfeier Ballmusik. A. Reh.

Restauration zur Güntrach.

Heute zur Sedanfeier ein Tänzchen. Selbstgebackene

Auszeitluden. Ziereise verw. Gräfische.

Manteuffel's Brauhaus, Friedrichstr. 19, I.

Heute Dienstag zur Sedanfeier Tanzmusik. C. Böhni.

Goldne Krone in Strehlen.

Hente Sedanfeier,

verbunden mit Concert, unter gütiger Mitwirkung des Chor-

vereins „Vorwärts“ in Strehlen. Illumination und ein

Tänzchen. Eintritt frei. Es laden ergebnist ein.

Ernst Raumann.

Zum Markgraf.

Heute zur Sedanfeier starkbelebte Ballmusik. C. Böhni.

Eckungsvoll C. Böhni.

Ballhaus.

Heute zur Sedanfeier Ballmusik. Von 6 bis 9 Uhr

Tanzverein & 50 Pf. Eintritt 10 Pf. H. Augermann.

Bergschlößchen Rädnitz.

Heute und morgen zur Sedanfeier Pilzen und Rä-

schlücken, wozu freundlichst eingeladen. Fr. Domnick.

Zur Sedanfeier

In Jedermann emploien das Restaurant I. Rang.

Société, Wallenhausenstraße,

mit seiner guten Küche und vorzüglichen Bierten.

Rosenmarkt im Gotha
Mittwoch den 10. September 1879.

Gotha, am 20. August 1879.

Der Stadtstrich: Bassau.

Dudler's
Café und Restaurant
„Pirnaischer
Platz“.

Hente zur Sedanfeier
großes Concert
(Streichmusik)
und Illumination!
Gute Biere. S. Weine.
Reichhaltige Speisenkarte.

A. Udluft's
Restaurant, Marienstrasse.
deutige
Riesen-Bratwürste
von bekannter Güte.

Restaurant
„Saloppe“,

oberhalb des Dresdner Wasserwerks,
empfiehlt heute zur Feier des Nationalfestes seine komfor-

tablen, elegant eingerichteten Vollständigkeiten mit großem Resta-

urationsgarten und Terrassen, von wo aus sich eine umfassende

Ansicht bietet, zu genügendem Besuch. Warme und kalte Spei-

ßen zu jeder Tageszeit, vorzügliche Biere, preiswerte, rein-

gehaltene Weine, aufmerksame und prompte Bedienung. Aus-
führung von Diners und Soupers in fröhlicher Zeit. Werthen

Vereinen und Gesellschaften sehr zur Abbildung von Feierlich-

keiten separate Zimmer mit Planino zur Verfügung.

Hochzeitungsvoll H. Müller.

Dampfschiff-Station! Omnibus-Station!

NB. Station „Saloppe“ betr. Dampfschiff- u. Omnibus.

Karte im Tagebuch dieses Blattes.

Forsthaus

im Plauenschen Grunde.

zu neuem diesjährigen

Vogelschießen mit Concert

Mittwoch den 3. September a. C.

Idee hierdurch alle meine Nachbarn, Wohne und Freunde er-

gebenst ein. Als reichhaltige Speisenkarte und vorzüg-

liches Getränk habe destens gefordert.

Hochzeitungsvoll Ernst Streubel.

Aux Caves de France, Weinhandl. zur Einführung, reiner

Strasse 42. Table d'hôte von 1-3 U. a. M. 1,75 im Abend. M. 1,50

incl. % Br. Garrique. Edgl. f. Stammtisch, n. Abend 10 Pf. Wien:

Suppe à la Reine, Ital. Salat, Schnitzel mit Gemüse meiste,

junge Ente, Compot, Salat, Butter, Käse.

L. Grossheim, Dresden.

Spezialität: W. A. s. c. h. e.

Damenhemden 1 Platz 50 Pf.

Herrenhemden 3 - 50 -

Blusenleider 1 - 40 -

Regling-Jacken 1 - 50 -

Röberhemden - 40 -

Unter-Röcke mit Volants 2 Mark.

Ein Posten Stickerchen 6 Pf.

Chiffons, Shirts, Pique etc.

Brautschleiter 2 Mark.

Ausstattungen werden in kurzer Zeit gefertigt.

L. Grossheim, Dresden,

18 Wallensteinstraße 18 (Eingang Victoriastraße).

36 bis auffälligster. Sprechst. spec. für Herrenfranz. u.

Gefrotherapie, unter 9-10 und 2-4 Uhr.

Dr. med. Sternberg, Pragerstr. 35.

Gem. 1. September a. c. an befindet sich meine dießige

Expedition Geeststraße 18, 2 Treppen.

Rechtsanwalt Goritz-Noritzsch.

Verkauf.

Mein Restaurationsgrundstück mit Gastronomiegeschäft, großem schönen Tanzsaal, in einer Garnisonstadt gelegen, bringt extra einige hundert Thaler Miete, den ich willend zu verkaufen. Preis 8000 Thaler, Anzahlung 2000 Thaler. Das Mähne ist bei Mietrath im Gründen zu erlösen.

Ein sich auf verzweigtes Landes Grundstück mit Edelholz und 3 Eichen steht der geringen Anzahlung zu verkaufen, auch gegen Lieferungszeit eines wenig belasteten Grundstücks oder geringe Hypothek. Preis 18,000 Thlr. Offerten unter G. J. 255 in die Expedition dieses Blattes baldigst erbeten.

Guts-Verkauf.

Ein Gut zwischen Villen und Pflanzen, im besten Stande, ausnahm- und herbergstreich, soll umfangreich verkauft werden. Circa 60 Scheffel Feld u. Wiese, eins. 600 Steuerinschätzungen, 10 Scheffel mit 747 Pf., 10 Et. Rote, 2 Eichen, mit voller Größe und robust wie lebendem Inventar.

Carl Hickmann, Copitz.

Seltene Gelegenheit!

Ein hübsches ruhendes Industrie-Etablissement, der Mode nicht unterworfen, und vorzügliches Gebäude, mit aufgepflanztem Export, ist wegen pächtlischen To-destales sammt Inventar unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

oder zu verkaufen.

Technische Kenntnisse nicht erforderlich, sicke Dienste 25 %, Betriebskapital und Mehlgering, Gefäll. Offerten unter F. 5139 beider Rudolf Mosse in München.

Hausgrundstück-Verkauf.

Ein in einer Grobdinghoffstadt befindliches Haus mit Garten steht am Markt und frequentierter Straße gelegen, Hausgrundstück mit flott de- stehendem.

Porzellan- und Steingut-Geschäft

Die ich gekommene Veränderung halber aus freier Hand zu verkaufen. Hausgrundstück hat 15 Ellen Front, räumliches Gebäude und Hof, sowie eingelöschten Garten. Selbstläufer wollen ihre Waren an die Kassenstelle des ländlichen Vorstoss-Vereins zu Großglocken wenden.

Ein in Weimar in nächster Nähe der Bahn gelegene

größere

Besitzung,

vor einigen Jahren neu erbaut, ist für den festen Preis von 12,000 Thlr. baldigst zu verkaufen und zu übernehmen. Das Grundstück ist frei gelegen, besteht aus Vorder- u. Hinterhaus, zwei großen Eichen und Garten, welche auch als Hauptplatze leicht zu vermieten sind. Daselbe eignet sich zu drit. Betrieb, Produkte oder Rohstoffhandlung, ebenso als angenehme Familienv Wohnung. Unter H. H. W. an die Exped. d. V. gerichtet. Anträge werden sofort bearbeitet.

Guts-Verkauf

Ein selten schönes Gut im hinteren Thüringen, 1 Stunde von einer Stadt mit 14,000 Einwohnern, worin Infanterie und Kavallerie liegt und 20 Minuten von der Bahn entfernt, 300 Jahre in der Familie, vollständig arrondiert und 10 Minuten vom nächsten Ort los.

Daselbst nur 50 Thlr. Abgaben zu zahlen hat und älteste Qualität besitzt, Kreis 650 Morgen incl. 100 Morgen der besten Bewässerungsstellen, 150 Morgen Wald, davon 60 Morgen lebendiger Eichen u. Buchenwald, welche sich vorzüglich zum Park eignen und einen Mindestwert von 20,000 Thlr. hat; Rest unterwegs dienten dazu 10 Pf. und 20 Pf. pro Kilometer.

Königliches Belvedere
der Brühlschen Terrasse.
Heute zur Sedanfeier
Grosses
patriotisches Concert
ausgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere unter
Leitung des Kapellmeisters Herrn Bernhard Gottlöber.
Entree 50 Pf. Anfang 7 Uhr.
Die Brennen sämtlicher Gasdecorationen.

W. Wolff.
J. A. Helbig's Etablissement.
(Elb-Terrasse.)
Heute Dienstag zur Sedanfeier

Gr. Militär Concert
von Herrn **A. Schubert**
mit dem Musikkorps der Königl. Sächs. Pionniere.
Anfang 1/8 Uhr. Entree 30 Pf. pro Person.
Hochachtungsvoll W. Wolff.

Dienstag den 2. September o.,
im **Lincke'schen Bade:**
Concert vom
Julius Otto-Bund.

I. und II. Theil Massenchöre (ca. 300 Sänger) unter
Leitung der Chorleitermeister Herren Reichel und Jäger.
III. Theil Instrumentalmusik,
ausgeführt von der Kapelle des Dresdner Cyrieks, unter
Leitung des Herrn Holzkomponist Mörsch.

IV. Theil (im Saale)
Vorträge der einzelnen Vereine.
Einlass 1/5 Uhr. Anfang 1/6 Uhr. Ende 1/10 Uhr.
Bei eintretender Dunkelheit findet
electrische Beleuchtung des Gartens statt.
Billets a 50 Pf.
Sind bis Dienstag Mittag in den Hofmarktfallenhandlungen von
Herrn Nied, Kaufladen, und Pöhlner u. Weinhold, Frauenstraße,
in den Wurstallendienstlungen von G. Räumann, Marienstraße,
und Ad. Brauer, Hauptstraße, sowie bei Herrn Kaufmann
Herrn Richter, Ecke der Baugasse- und Brückstraße zu haben.
Abends an der Kasse kostet ein Billett 75 Pf.
Der Reinertrag fließt thils dem Julius Otto-Denkmal,
sond. thils dem Fonds für die Ferien-Colonien unbes-
mittelbar und schwächer Kinder zu. Für letzteren
Zweck sind an den Eingängen noch besondere Sammel-
büchsen aufgestellt.

Panopticum
Seestrasse 2 erste Etage.
Täglich geöffnet v. Morgens 9 u. bis 9 u. Abends.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Feldschlösschen.
Heute zur Sedanfeier
Gr. patriotisches Concert,
ausgeführt von der weltberühmten
Budapester Zigeuner-Kapelle
in ihrem National-Kostüm unter Leitung des Herrn Kapellmeister
Farkas Moor.
Anfang 1/8 Uhr. Entree 50 Pf.
Zur Feier des Tages prachtvolle Illumination, sowie
1/10 Uhr grosses Brilliant-Feuwerk, ausgeführt von
Herrn Oberfeuerwerker G. Heller. Hochachtungsvoll R. Thamm.

Garten-Restaurant
Boulevard
An der Kreuzkirche 7 und Friedrichs-Ufer.
Heute zur Sedan-Feier
großes patriotisches Concert.
Entree frei. Anfang 6 Uhr.
Abends prachtvolle Illumination und bengalische Be-
leuchtung des ganzen Etablissements.
Bei ungünstiger Witterung im Saale.
Zu zahlreichem Besuch lädt ergebenst ein Wihl. Kränke.

Etablissement Stadt-Park.
Heute zur Sedan-Feier
Kinder-Fest
mit verschiedenen Belustigungen u. und
großes Concert
von der Kapelle des Herrn Musikkorps Seyfried.
Anfang 4 Uhr. Entree à Person 10 Pf.

Gasthaus zu Räcknitz.
Heute zur Sedanfeier
grosses Concert,
Illumination, Feuerwerk u. Ballmusik,
Anfang 5 Uhr. Entree frei, wozu ergebenst einladet H. Tögel.
NB. Frische vorzüglich selbstgebackene Käsekäule.

Allgemeine Ausstellung etc.

Ostraallee 32. für die Jugend. Ostraallee 32.
Dienstag den 2. September Dienstag den 2. September.
Militär-Concert (von 3 Uhr Nachmittags bis Abends 9 Uhr) von dem Musikkorps der Königl. sächsischen Pionniere, unter Leitung des Herrn Musikkorps A. Schubert. Kinderstücke mit Prämienvertheilung u. c. Benutzung der im Freien aufgestellten Apparate.
Abends große Ballon-Illumination und bengalische Beleuchtung des Prinz Max-Hofes.
Beginn des Festes Nachmittags 3 Uhr, Ende Abends 9 Uhr.
Entree für Erwachsene 50 Pf., für Kinder 15 Pf.
Die Direction: C. Helmze.

Donath's Neue Welt
in Tolkewitz (Erholungsort einschließlich seiner Art).
Heute zum Sedanfest II. grosses Fest für Kinder mit Prämien-Vertheilung für jedes Kind.
Hierbei **Concert** (kleines Orchester).
Auftritt der Liliput-Tiroler-Sänger (4 Brüder).
Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr. Entree 30 Pf. Kinder 20 Pf.
Die Prämien-Vertheilung beginnt 6 Uhr.
Kinder, welche nicht an der Prämien-Vertheilung teilnehmen wollen, zahlen nur 10 Pf. Entree.
Dadurch Sorge tragen, die immer so gern besuchten Feste recht angenehm zu gestalten.
Bei eintretender Dunkelheit Beleuchtung der Alpenkette (Alpenalpen) und vollständige Illumination des Gartens.
Nach dem Concert findet **Ballmusik** statt.
Hochachtungsvoll B. Donath.

Lincke'sches Bad.
Morgen Mittwoch
Einziges Extra-Concert

von der berühmten Blaueuner-Kapelle
Horvath Marcy
im National-Kostüm unter Leitung des Herrn Kapellmeister
Farkas Mor aus Budapest.
Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf. Hochachtungsvoll Joseph Linke.

Park Reisewitz.
Heute am Sedan-Zage leicht
Große Feuer-Vorstellung
mit dem Leibberg'schen Feuerlauch-Apparat.
Erster Platz 50 Pf. Zweiter Platz 30 Pf.
Anfang der Feuer-Vorstellung 8 Uhr. Von 5 Uhr an
Concert der Feuerwehr-Kapelle von Plauen.
Hochachtungsvoll Johne.

Damm's Etablissement.
Heute zur Sedanfeier von 5 Uhr an

Carton-Frei-Concert,
Abends brill. Illumination.
Nechte Auswahl von Speisen, der Salion angemessen.
ff. Feldschlösschen-Lager, ff. Walisch und gutes einfaches
Bier. Hochachtungsvoll Marschner.

Stadt Metz,
Kaiserstrasse Nr. 6.
Heute Dienstag großes patriotisches
Concert,
Abends grobe Illumination. Entree frei. Carl Hennig.

Tivoli.
Heute zur Sedanfeier
Großes patriotisches
Concert u. Ball.
PROGRAMM:
1. Deutscher Kriegskameraden-Marsch von R. Götter.
2. Jubel-Cavatina von G. M. v. Weder.
3. Am lieben Abend gebett' ich dein, Walzer von Reiser-Bela.
4. Soldatenchor aus "Haust" von Gounod.
5. Ein Trompetenbläser, Concert-Walzer von Haust.
6. Cavatina (Kronblumen) von Wotan.
7. Walzer-Gavotte (Kronblumen) von Wotan.
8. Ein' Feuer, Galoppe von R. Wagner.
9. Das treue deutsche Herz, für Quartett von J. Otto.
10. Erinnerung an 1870 und 1871, großes Marsch-Walzert
von Selbenglanz.
Anfang 8 Uhr. Höchstungsvoll G. A. Helbig.

Westendschlösschen - Etablissement
Plauen bei Dresden.
Heute zur Sedan-Feier
Großes Frei-Concert

Von 3 Uhr an Kinderfest des Blauenischen Kinder-Gartens.
Abends ein Ländchen.

Gewerbe-Ausstellung

zu Schandau,
geöffnet vom 17. August bis 30. September 1879,
an Wochentagen von Vormittags 8, an Sonntagen von
Vormittags 10 bis Nachmittags 6 Uhr.
Eintrittspreis 40 Pf.

Kinder unter 14 Jahren die Hälfte.
Alle Vereine ermäßigte Preise für vorher bestellte Billets.
Kosten zur Lotterie von ausgestellten Gegenständen
a 1 Mark.

Victoria Salon
Mittwoch
der Akrobaten-Gesellschaft Berkaro, der französ. u. ungar. Pfeifer-
Sängerin Willa, Elise de Balony, des Athleten Mr. Charles
Ernest, des Gehangs- und Charakter-Komikers Herr Pagay,
des Gelang-Soubrette Art. Mellini, der Gesangssängerin Art.
Margaretha Schmidt, der Contra-Altoin Willa, Lina
Walther und des gesamten Ballettersonals unter Leitung
der Ballettmeisterin Art. Charlotte Ott.
Rassen-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. A. Thieme.

Altes Zeughaus.
Neues plastisch-anatomisches
Museum,
unter Leitung der Herrn Präuscher,
Vorletzte Woche.

Herrn Dienstag den 2. September
Damentag.
Für Herren geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags.
Für Damen jeden Dienstag und Freitag von 1 Uhr Mittags
bis 9 Uhr Abends.
Entree 30 Pf. Militär ohne Charge 20 Pf.
A. Weinrother.

Waldschlößchen,
Stadt-Restoration.
Heute zu Ehren des ereignisvollen Erinnerungstages fürs
Deutsche Vaterland:
Großes patriotisches Festconcert
(Janitscharenmusik) bei brillant erleuchteten Gärten und Sälen,
wobei ich meinen wertbaren Gästen bei einem ganz vorzüglichen
Glas Waldschlößchen, einer reichhaltigen Auswahl warmer und
kalter Speisen und außerordentlicher Bekleidung hoffe einen ange-
nemmen Abend zu bereiten, wozu ergebenst einladet H. John.

Medinger Lagerkeller,
Sedanfeier.
Von 7-12 Uhr Tanzverein, für Herren 50 Pf., für Damen
25 Pf., einzelne Tafel 10 Pf.
Anfang 4 Uhr. G. Bartholomäus.

Bellevue.
Heute Dienstag zur Sedan-Feier
Großes Concert
von der Dresdner Zierkapelle unter Leitung des Herrn J.
Bassoly aus Dresden. Anfang 6-9 Uhr. Entree 10 Pf.
Nach dem Concert Ballmusik von derselben Kapelle.
J. Pietzsch.

Einladung.
Der unterzeichnete Verein wird
Sonntag den 7. September
im **Lincke'schen Bade**
eine

Fahnenweihe

abhalten und erlaubt sich seine Männer und Freunde, sowie die
fehlenden Mitglieder desselben freundlich einzuladen, um dieses
Fest verkehren zu helfen. Gewöhnlich wird diese Einladung bei
Denen Anklang finden, welche mit Interesse dem Fortschreiten
des Vereins gefolgt haben.

Dresden, den 2. September 1879.
Der Fortbildung-Verein f. Arbeiter jeden Berufs.

Der Ausschuss: Der Gesamt-Vorstand:
Macke, d. J. Vorsitzender. J. Schlageter, d. J. Vor.

Restaurant
am Moritzmonument.

Heute zur Sedanfeier extra ff. patriotischen Gratiss-
Concert von Herrn Musikkorps Born, bei günstiger Witterung
Abends Illumination, wozu ergebenst einladet

G. H. Breitfeld.

Osterberg bei Cossebaude
(Schönster Aussichtspunkt im Weißer Gäßchen).
Dienstag den 2. Sept. zur Sedan-Feier frei-Concert von
Herrn Musikkorps Seyfried. Abends großes Feuerwerk.
Gleichzeitig empfiehlt sich gute Speisen und faire Getränke.
Für gute Bekleidung ist gesorgt. Höchstungsvoll H. Geuschnick.

Das heutige Blatt enthält inclusive des Börsen- und
Fremdenblattes 14 Seiten.

Finanzielles.

Dresdner Börse vom 1. September. Die neue Börse wurde eröffnet zwar in recht lebhafter Haltung, jedoch blieb dies ohne einen Einfluss auf das Geschäft, welches sich heute fast in noch engeren Grenzen bewegte, als in der verflossenen Woche. Auf seinem der verschiedenen Wertpapiergebiete sind auch nur nennenswerte Umstände zu verzeichnen. Von Spekulationspapieren wurden österreichische Creditnoten zu leichtem Preis bezahlt. Österreichische Bonds waren heute in sparsamerlei etwas rarer, sprach. Wenigen verkehrten mehr. Städtische anleihen ohne Geschäft. Pfandbriefe blieben still, bis auf den Bond, der wie vorgestern genommen wurden. Deutsche Bonds erzielten etwas Verlust in Reichsanleihe, 0,30 Proc. billiger. Ausl. Bonds hatten zwar einige Verluste, konnten aber in dieser Rente leichter Course nicht behaupten. Papierrente gingen 0,20 Proc., Silberrente 0,15 Proc., älter Goldrente 0,10 Proc. ungar. Goldrente 0,10 Proc. zurück. Prioritäten gingen möglich um VI. Aufsteiger, Teilhaber und I. Buchtichhaber bedauerten leichte Course, III. Lemberger teilten sich 1,25 Proc. niedriger. I. Prag-Dinger waren preisbehaltend. Von Banken wurde etwas in östlicher Bank, 0,15 Proc. höher, und Dresdner Bank, 0,25 Proc. billiger, umgekehrt. Die Auktion in Industrieaktion verlor recht ruhig. Einiges Lebhaftes gingen nur Zimmermann um, die allmählich 1,25 Proc. avancierten. Kettenhöfleßschiffahrt Hartmann, Schönböck und Bräuer behaupteten leichte Course, wenige Papierfabrik erzielten 0,50 Proc. Vulcan 3,75 Proc. Bellevue befehlten sich 0,50 Proc. In Industrieprioritäten fand ein Geschäft nicht statt. Unter Sorten stellten sich österreichische Noten 0,25 Proc. billiger, russische Noten 0,50 Proc. höher.

	De. Börse.	Russ. Börse.	Städtische Banknoten	100,00
1. Russ. St. a.	100,00	100,00	100,00	100,00
2. 1. Russ. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
3. Eng. 500.000.000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
4. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
5. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
6. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
7. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
8. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
9. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
10. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
11. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
12. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
13. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
14. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
15. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
16. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
17. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
18. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
19. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
20. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
21. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
22. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
23. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
24. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
25. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
26. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
27. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
28. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
29. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
30. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
31. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
32. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
33. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
34. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
35. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
36. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
37. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
38. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
39. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
40. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
41. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
42. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
43. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
44. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
45. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
46. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
47. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
48. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
49. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
50. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
51. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
52. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
53. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
54. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
55. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
56. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
57. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
58. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
59. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
60. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
61. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
62. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
63. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
64. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
65. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
66. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
67. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
68. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
69. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
70. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
71. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
72. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
73. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
74. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
75. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
76. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
77. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
78. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
79. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
80. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
81. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
82. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
83. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
84. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
85. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
86. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
87. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
88. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
89. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
90. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
91. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
92. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
93. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
94. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
95. Russ. St. 100,000. 98,70	98,70	98,70	98,70	98,70
96. Russ. St. 100,000. 9				

Haertel & Protze

Dresden-Neustadt, Heinrichstraße 1.

Spezial-Geschäft für Oefen und Gusswaaren.

Grosses reichhaltiges Lager

eiserner Regulir-, Schütt-, Koch- und Kanonen-Oefen

in neuester, schönster Ausführung.

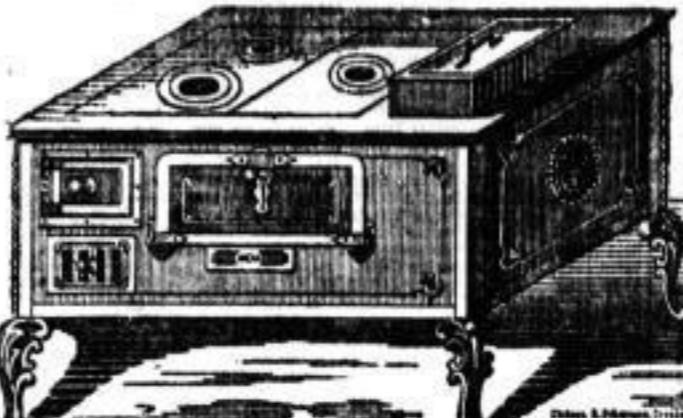
Transportable Rheinische und Böhmischa Sparherde.

Oefengeräthänder.

Oefenschirme.

Oefenvorsteher.

**Billigste
Preise.**



Kohlenkästen
in allen Sorten.
Kohlenlöffel.
Kohlenschaufln
u. s. w.
**Garantie
für Haltbarkeit
des Gusses.**

Das Pudor'sche Conservatorium für Musik

in Dresden,
(Landhausstraße 6, 2. Etage).

Begann das 23. Unterrichtsjahr am **3. September**. Die Statuten des Instituts (Lehrplan, Unterrichts- und Disciplinarordnung, Verbindungen für die Aufnahme u. c.) sind durch G. Gilbers Buchhandlung, Seestraße, alle Dresden-Musikalienhandlungen und durch die Expedition des Conservatoriums für 20 Pf. der Jahresabrechnung (Lehrverzeichnis, Schülerkatalog, Lehrbuch, Programme der Konzerte und Theatervorstellungen) für 50 Pf. zu beziehen.

Das jährliche Honorar beträgt für die Instrumental-, Musikkritik- und Schauspielschule je 300 Pfennig, für die Solistenklasse 400 Pfennig, für die Opernschule 500 Pfennig, für das Seminar über 500 Pfennig.

Die Nebenschule dient zur Aufnahme solcher Schüler und Schülerinnen, welche die Musik in erster Weise, aber nur als allgemeines Bildungsmittel in ihrem Beträgen lieben wollen. Vertreter sind: 1) Solofagott, 2) Klavier, 3) Violine, 4) Violoncell, 5) Zusammenpiel für Klavier allein (vier- und achtfachig), 6) Zusammenpiel für Klavier mit besetztem Instrument. Jedes Lehrfach kann einzeln oder in Verbindung mit einem anderen aufgenommen werden.

Jährliches Honorar: für ein Unterrichtsjahr 132 Pfennig, für zwei dergl. 216 Pfennig, für die Zusammenschläge je 72 Pfennig.

Die Elementarschule des Conservatoriums gewährt Kindern gründlichen, methodischen, auf fühllicher Weise gerichteten Elementarunterricht in Klavier und Violine. Kinder werden von Lehrern, Mädchen von Lehrerinnen unterrichtet. Bekanntnisse werden nicht beansprucht.

Jährliches Honorar: für ein Unterrichtsjahr 66 Pfennig, für zwei dergl. 120 Pfennig.

Geschäfts-Uebersicht des Spar- und Vorschuß-Vereins zu Dresden, auf den Monat August 1879.

Eingang.

Mark. Pf. Mark. Pf.

Rassenbestand ult.	Mark. Pf. Mark. Pf.	Mark. Pf. Mark. Pf.
Juli 1879	36,738 76	
Vorschlüsse zurückges.	421,512 51	
Dienstl.	900 —	
Zinsen u. Provisionen	9,609 84	
Konto-Corrente	235,022 50	
Mitgliederbeiträge	70 —	
Einnahmen	117,367 88	
Einkaufsberichter	11 30	
Immobilien	46,573 31	
Summa der Gelämmeltnahme	831,126 84	
Pfennig	867,866 60	

Dresden, am 1. September 1879.

Spar- und Vorschuß-Verein zu Dresden.

Brückner.

Ausgang.

Mark. Pf. Mark. Pf.

Vorschlüsse neu gewährt	531,727 76
Dienstl.	2,145 —
Einnahmen	192,383 17
Zinsen	238 8
Konto-Corrente	55,300 —
Bewilligungs-Kosten	1,812 76
Immobilien	67,803 36
Summa der Gesamtausgabe	851,360 13
Kassenbestand ult. August 1879	16,505 47

Mark 807,866 60

Ketten-Schleppschiffahrt der Ober-Elbe.

Ginnahmen im August
Schleppelohn-Ginnahmen
Brachten-Ginnahmen
Schleppelohn-Ginnahmen v. 1. Jan. bis
ultimo
Brachten-Ginnahmen v. 1. Januar bis
ultimo

Dresden, den 1. September 1879.

1879.	1878.
Mark 86,150. 78. Mark 81,630. 39.	
" 41,364. 10. " 29,694. 50.	
" 720,039. 82. " 605,993. 51.	
" 281,787. 20. " 222,353. 50.	

Die Direction.

E. Bellingrath.

Neumarkt 8, I. Etage, Fabrikanten und Hausleute

im Hause der Salomonis-Apotheke.

folgen echt eichene, nussa., mahag. und imitirte
neue Möbel
aller Art, unter Garantie dauerhafter und guter Arbeit,
und zwar: Kleiderschränke in edl. Nussa. und Mahag.,
den 1. Et. an, Indirekt Kl. Iderschränke von 6 Thlr. an,
Wäschespindln u. Etagérén von 7½ Thlr. an, Sophas
von 10 Thlr. an, Pfeiler- u. Sophatische von 2½ Thlr.
an, Garnituren in Plüschn. Rips. Büffets, Schreib-
tische, Schreibsekretäre, Nähth. Waschtische, Kommoden, Stühle, Spise- und Ansichtische,
Küchenschränke, Bettstellen und Matratzen,
Spiegel in lederb. teile u. verlaut weissen, Teppiche
von 5½ Thlr. an, Regulatoren von 6½ Thlr. an,
Echt eichene Speisezimmer-Einrichtungen.

Dessauer Milch-Verkauf.

Montag den 3. September steht ein Transport der
schönsten und schwersten Dessauer Kühe mit Kälbern,
sowie hochtragende Kalben im Milchviehhof zu Dresden
Kühnast & Richter,
Bartensberg a. d. Elbe.

Ich empfehle meine hochseine
Schweizer = Süß = Butter,
täglich frische Sendung, à Canne 2 Mf. 10 Pf.
Wilh. Günther. Ammonstr. 49.

werden darauf außerordentlich
gut am 3. Septembera. s. Mittwoch 12 Uhr, im kleinen
Reiterhof, Amt. Landhaus-

straße, das höchst glänzend

liegende Regal.

Bestellbar im Großhause

Plattenbau 22 Tarnewitz 76,800 Mf.

bestellbar aus maßlichem Arbeit-

gebäude mit Dampfmaschine,

meistern kleinen Arbeitshäusern

und besonders großem Terrain,

ca. 12. bis 15,000 C. Ellen,

zu Verhüllung kommt und hat zu

sehr vortheilhaftem Fabrikations-

eignet.

Ein kleines Landhaus

mit Stallung u. c.

in waldreicher Umgebung im

Elbtal bei Dresden, mit aus-

gedehnten, alten, baum-

reichen Gärten, etwas Feid.

Wald u. ist Abwesenheit halber

sofort billig zu verkaufen oder

auf eine Reihe von Jahren zu

vermieten. Anfragen unter U.

R. 525 Invalidenbau Dres-

den erbeten.

Ein hübsches Rips-Sophia

ist billig zu verkaufen

Gesselschaftsstr. 20, erste Etage.

Damen finden hier Aufnahme

Geb. Gewissens, Schönbroda.

Heiraths-Antrag.

Ein junger Dekonom, im Besitz eines disponiblen Vermögens von 25,000 Mf. sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege sich zu verschaffen, sei es in einem Grundstück mit so viel Anzahlung einzuhören, oder mit einem Kauflein, welches über ebensoviel zu verlangen hat. Geschäftlichkeit versteht und bereit ist eine Dekonomie bei zu kaufen, fortwährende Stellung des Enden als Inspektor auf gesuchten Gütern dient demselben keine Gelegenheit, Detraktionsfähigkeiten zu machen und sind beitragsfähige Damen aufdringlich gebeten ihre Adr. unter U. V. 291 i. d. Annen Corp. Haeselius u. Vogler, Chemnitz niederzu-

Reitpferd-Verkauf.

Ein feuerfreies gesundes Reitpferd ist zu einem Preis zu verkaufen, 9 Jahre alte Fuchs, stotter, rotter Gang, gut geringt, unter Collier R. M. Expedition d. Bl. zu erhalten.

Restauration

in oder bei Dresden wird sofort oder später zu kaufen oder zu pachten gesucht. Agenten verbieten. Off. mit Verkaufsberechtigung werden um.

U. V. 629 im Invaliden-

bau Dresden, Seest. 20,

1. Etage, erbeten.

1 kleiner Kabinet-

Flügel

mit Patent-Mechanik, im Ton
und kreisförmig, sowie

Pianinos,

prachtvoll im Ton, Idiot. von 150 Thlr. an, sowie ein Piano-
forte für 40 Thlr. empfehlbar
mit Goranit. A. Bartholo-
mäus, Annenstrasse 12.

Sommerüberzieher,

moderne Hosen, Westen, Mäntel,
Kästen u. dgl. zu verkaufen
Pianinostrasse 46, 2. Etage,
im Pfandgeschäft.

Eine geb.

sehr ans. Dame,
31 Jahre alt, ausländin,
auf dem Lande lebend, während
die Bekanntmachung event.

Verheirathung eines älteren verma-
gerten zu machen. Off. unter
U. V. 619 Invalidenbau

Dresden erbeten.

Ein gebrauchter, alter

Kabinet-Flügel

einer verblümten Fabrik zu
kaufen gesucht. Off. öffnen
unter U. V. an den Juva-

lidbau in Dresden.

Für eine leistungsfähige Nord-

händler Brauerei suchen für Dres-

den einen thätigen Vertreter.

Bureau Tebet & Credit,

Magdeburg.

1 Barbiergeschäft

zu anstellungsbaldigen billig
zu verkaufen. Off. Bl. m. u. v.

D. R. 105 Exp. d. Bl. niederzu-

Milch!

Ein Abnehmer für 80-100

Liter Milch täglich, welcher freie

Werbung erhält, wird gesucht.

Dresden-Vorstadt Blaues

unter N. N. niedergelegen.

Eine hübsche Villa,

An die Wähler im 10. kändlichen Landtags-Wahlkreise.

Die Wähler im 10ten Wahlkreise Dresden-Land haben sich vereinigt, für die Wahl des
Herrn Amtshauptmann Berndt,

welcher durch seine genaue Kenntniß des Bezirks und der Bedürfnisse desselben, sowie durch alle seine sonstigen Eigenarten die besten Garantien bietet, zum Landtags-Abgeordneten einzutreten.

An alle Gesinnungs-Genossen und an alle diejenigen geehrten Wähler, welche nicht wollen, daß der 10te Wahlbezirk einen Vertreter erhält, der nicht einer Ordnungs-Partei angehört, richten wir die dringende Bitte, mit uns zusammen zu wirken und sich alle zu Gunsten unseres Kandidaten an der bevorstehenden Wahl zu beteiligen.

Die Wahl-Comités der Ortschaften.

Zur Börsenlage.

Berlin, 30. August. Wie ich in meiner Darstellung der Börsenverhältnisse am 26. d. betonte, hat sich die Kauflust der Spekulation und der Kapitalistenkreis wiederum vertagt, wobei die einheimischen Papieren angewendet. Auf diesem Gebiete sind momentan neue günstige Elemente hervorgebracht: Die Staatsregierung hat Gebote auf die Rheinische Eisenbahn (6 Prozent Rente und 1 Prozent Konvertitungsprämie) und auf die Berlin-Anhaltische Eisenbahn (4 Prozent Rente) gemacht; hierdurch gewinnen aber nicht nur die Aktien dieser beiden Gesellschaften direkt an Werth, sondern die Aktienkamkeit weiterer Kreise wird auf die noch übrig bleibenden Eisenbahnen in verhältnismäßig geringem Maße gelenkt. Namentlich richtet die Spekulation ihr Augenmerk auf die Aktien der Mecklenburgischen Friedrich-Franz-Bahn, der Magdeburg-Halberstädter Bahn und der schlesischen Bahnen.

Der Umlauf des Börsenverkehrs hat sich bereits legt, trotzdem die totale Jahreszeit noch nicht endgültig überwunden ist, über Erwartungen günstig entwickelt; bei den leitenden Bankinstituten haben daher die höheren Dividendenabzüge, welche sich bisher nur auf die höchst verdienten Erträge des ersten Halbjahrs stützen, bedeutend an Juveläum und Andere zu höheren Courten ledigliche Beachtung. Auch der Industrie-Aktien-Markt hat seine gute Stellung beibehalten. Union-Tabak-Aktien, welche beträchtliche Gewinnzurückgewinnung aufzuweisen hatten, haben unter der Umgang eines Trustchefs in einer diesjährigen Zeitung zu sehr gelitten. Statt des Courses 56,90 waren diese 51,90 notiert. Dieser Fehler veranlaßte anglistische Gelehrte, sich ihrer Weisheit zu entledigen, und so ist der deutsche Grundland von 53% sehr zum Kaufe eingeladen.

Die übrigen Industriewerte, wie Louise-Tiefbau, Harkort-Aerowerk, Hibernia, auf welche ich wiederholter Hinweis, sind heute noch als billig zu bezeichnen; dasselbe gilt von den Aktien der Westfälischen Drahtindustrie, deren Dividendenraten auf über 5 Prozent gesetzt wird, beziehen Courten von 60 Prozent.

Dagegen halte ich meine Meinung bezüglich der Österreichisch-ungarischen Werthe auch heute noch vollständig aufrecht. Die jetzt ausführlich vorliegenden Berichte über den internationalen Saatenmarkt in Wien beweisen, daß Ungarn ein Größen-Defizit hat, welches, wie die "Deutsche Zeitung" schreibt, "im günstigsten Hause" Österreich-Ungarn eine Zahlungspflicht von etwa 80 Millionen Gulden für die Periode eines Jahres auferlegt. Der Gedanke der österreichisch-ungarischen Monarchie an ausländischem Getreide wird auf 3-4 Millionen Zollcentner Weizen und auf 4-5 Millionen Zollcentner Roggau getragen.

Es ist eine unabsehbare Aufgabe, dem internationalen Markt, welcher von allerlei Zufälligkeiten und Spekulationen widerstreitender Art und Geschickten manchmal schärfster Natur abhängt, ein Prognostik zu stellen. Thatsächlich haben die österreichischen Blätter versucht, den deutschen Markt Monate lang in angenehme Sorglosigkeit zu wiegen. Ich aber halte es für meine Pflicht, in dem Augenblick, in welchem ich Gleiches in dem Felde eines Effektes sehe, dies auch offen anzusprechen, selbst für den Fall, daß die Ansicht in einem Courirübergange nicht sofort ihren vollen Ausdruck findet. Beispieldarstellungen haben in den letzten Tagen bedeutende Bedeutungskraft, auf welche ich am 26. d. Mit. hinzuweiß, die Kurve der öster. Werthe um ein Beträchtliches gehoben und freut es mich, daß diese Kurve von meinen geehrten Kunden benötigt wurden. Bei einem so aufzudehnenden Markt, wie ihn gerade die österreichisch-ungarischen Werthe haben, sind aber auch Planvorausberechnungen gefährlich, und es empfiehlt sich gerade auf diesem Gebiete mehr als auf anderen der Verkauf auf Rückprämien.

Die Papiere, welche vorzugsweise auf Prämie gehandelt werden, stelle ich hier unten mit Angabe des ungefähren Prämienhöchstes nach den neuesten Notierungen der Börsenblätter zusammen:

Nisilo per Nisilo per ult. Sept. ult. Oct.	Nisilo per Nisilo per ult. Sept. ult. Oct.	Nisilo per Nisilo per ult. Sept. ult. Oct.
je M. 15000 Bergisch-Märk. Gl. 100. ca. M. 225. je M. 15000 Deutsche Baum-Aktien	ca. M. 200. ca. M. 300.	je M. 5000 Deltier. Goldrente
= 15000 Hessenl. Eisenb.-Akt. = 225. = 375. = 15000 Distincto-Komm.-Aktien	= 200. = 300.	= 5000 Ungar. Goldrente
= 15000 Rumänische Eisenb.-Akt. = 180. = 300. Stück 50 Deltier. Kredit-Aktien	= 500. = 500.	= 75. = 125.
= 15000 Berliner Handels-Akt. = 300. = 500. = 50 Franzosen	= 450. = 500.	5000 Rubel Russische Noten
		= 150. = 225.
		5000 Orient-Aktie
		= 160. = 225.

Für diejenigen gebreiten Interessenten, welche das Wesen der Prämien geschäfte (Geschäfte mit beschränktem Risiko) unbekannt ist, halte ich meine Broschüre über „Capitalanlage und Spekulation in Wertpapieren“ gratis zur Verfügung.

Für alle Börsentransaktionen halte ich meine Dienste angelegenheitlich empfohlen und bin gern bereit, möglichst genaue Auskunft über alle Wertpapiere zu ertheilen.

Jean Fränkel, Bankgeschäft,

Berlin, 15 Commandantenstr., 1. Et., vis-à-vis der Beuthstrasse.

Dresdner Bank. Depot-Geschäft.

Als Depots werden augenommen baare Einlagen und Effecten. Für baare Einlagen, über welche auch mittelst Checks verfügt werden kann, werden bis auf Weiteres dem Kontoinhaber bei bedingter 1-tägiger Rücdigung 2½% pr. anno bei bedingter 1-monatlicher Rücdigung 3% franco bei bedingter 3-monatlicher Rücdigung 3% Spesen vergütet. Deponierte Effecten werden zu jederzeitiger Verfügung gehalten, die Depotscheine werden auf den Namen des Deponenten ausgestellt. Prospekte, welche die näheren Bedingungen enthalten, können an unserer Depotkasse in Empfang genommen werden.

Dresden, den 1. September 1879.

Direction der Dresdner Bank.



Frachten- und Schleppgeld-Einnahme 1879.
Im Monat August M. 60,007. — M. 47,855. —
Vom 1. Januar bis 31. August M. 433,586. — M. 391,391. —

Die Direction.
Reinschmidt.



Fröhlich frischen Schelbenhonig, 1 M. Seimonia, ausgekrafft, 100 Pf. 40 Pf., 100 Pf. 35 M., Leckhonig, 100 Pf., 100 Pf., 100 Pf., 50 Pf., 50 Pf., von 8 Pf. an, Kaffee 50 Pf., und 2 M. Haube-Bienen-Schwärme 4 Pf. Bienen mit jungen fruchtbaren Adeligen 10 Pf., schwerer 2 Pf. 2 M. verhindert gegen Nachnahme Ellhard Bransfeld, Soltau, Lüneburger Haube.

1000 St.

Convertis nur 2,50 Pf., sowie alle Comptoirnotenfilzen zu den billigsten Preisen nur bei M. P. Tschentzschky, Landhausstraße 7. Anträge u. Muster nach auswärtig prompt. 1878er Cr. und Filz-Heringe, gut erhalten, scheinbar großer Preis, verkauft à Stück mit 3 Mark, à Mandel mit 80 Pf. Gustav Manni, Kaiserstraße.

Dampfmaschinen von ½ bis 200 Pferdestark, liegende, freistehende und Wand-Dampfmaschinen, Althaferwerke-Dampfmaschinen, Maschinen mit stehendem Röhrentrieb, Volumen nach amerikanischem System usw. Anträge werden sofort erledigt.

Schütz & Hertel,
Maschinenfabrik Wurzen i.S.

Emser Pastillen, aus den festen Bestandtheilen des Emser Wafer unter Verwendung der Administration der Königlichen Salinenwerke Emser, bereitet, von gewohnter Heilskraft gegen die Leiden der Nephritis-, und Peritonitis-kranken, die Reptilions- und Verdauungs-Erkrankungen, in plombirten Schachteln mit Kontrollstreifen vorzüglich in Dresden in sämtlichen Apotheken, Engros-Lager in der Mohren-Apotheke und bei Weis & Henke, Königl. Hoflieferanten.

Für 125 Uhr, ein prachtv. Salon-Flügel mit vollst. Eisenrahm, 7 Seitenen, Bianinos und Bianos für 50 bis 300 Uhr, ganz billig verl. u. zu verm. Galeriestr. 1, Weinrich.

Großen Ausverkauf. Weiche Aufgabe des Gebäudtheiles verkaufen mit älteren englisch u. deutscher Schweizer Müll- und Zoll-Gardinen, sowie Alten-Gardinen alte Güte 20, 30, 40 und 50 Pf. Gr. Bildergasse Nr. 6, 1. Etage, Eingang Dauer-Gasse, Dresden.

Perrücken, Toupet, Scheitel fertigt der Natur treu. Eduard Springer, Friseur, Matzendorf, 30, gegenüber d. Post.

ASTHMA und CATARRHE Cigarettes Espic pro Dose 1.70

Neinen 75er

Aepfelwein eigene Mälzerei, Mälzen à Liter 25 Pf., gegen Nachnahme G. Schmidt & Sohn, Weida.

Damen finden freundliche Auf-

nahme bei Gebammte Hotel,

Gustav Manni, Kaiserstraße.

Celfarmühlen in 8 Größen, mit stellbarem Lagerboden, zum Dampf-, Wassers- und Handbetrieb fabrikt als Specialität

Theod. Haan, Dresden, Josephinenstr. 20.

5 Pappdachdecker,
1 Cementstein-Arbeiter,
1 Cementstein-Berleger sucht M. Krobitzsch, Asphalt-, Dolcement-, Dachpappen- u. Cementsteinfabrik, Maternistraße 12, früher kleine Plauensche Gasse.

Pa. Emmenthaler Schweizer - Käse, höchste feste weiche Ware, in Walzen und ausgewogen.

Pa. ehd. Limburger Käse, vorzüglich feste weiche Ware, empfiehlt Carl Heich.

Nr. 32 große Brüdergasse Nr. 32 ist ein großer getäfelter Keller.

S. v. Keszycki, Dr. of dental surgery Dentist, Waizenbaustraße 12, 1. Etage.

Königliche Bäume, Blumen, Grünanlagen Haltung von Münz- und Zahnarztbeeten. Hat Unbekittelte unentgeltlich v. 8-9 Ge.

C. Henry Hall's Pulsometer. Gute Weißseife 1878. Silberware 1878. Einzel- und Atomistische Weißseife, ebenso wie das weiße Teller, Glas und andere Hoffäste direkt durch C. Henry Hall's Pulsometer. Eine Kette 2 M. Verkäufer in Dresden: Moritz Billig, Mechanicus, Ende der Kleinenstraße. — Das den technisch aufzuhaltenden Nachahmungen dieser Pulsometer wird gewarnt.

Baugewerkschule Eckernförde. Beginn des Vorstudiums 6. Oktober. Wintersemester: 3. November. Auskunft durch die Direktion.

W. SPINDLER

BERLIN

Etablissement für Färberei und Reinigung.

DRESDEN

Pragerstrasse Nr. 8, Ecke der Ferdinandstrasse, und Neustädter Rathhaus.

Am 1. September d. J. wird die, **Schössergasse Nr. 1** belegene, Commandite geschlossen.
Meine hochverehrte Kundschaft wird hierdurch ersucht, die daselbst abgegebenen Gegenstände in
meiner Commandite

Nr. 8 Pragerstrasse Nr. 8

Ecke der Ferdinandstrasse

gütigst in Empfang nehmen zu wollen.

LIEBIG
Company's
Fleisch-Extract

Nur ächt wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namens-
zug in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
Herren Brückner, Lampe & Comp. in Leipzig.
Zu haben bei den grosseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

Kaiserlich Deutsche Post.
Norddeutscher Lloyd.
Postdampfschiffahrt
von Bremen
nach Newyork nach Baltimore
jeden Sonntag. alle 14 Tage Mittwochs.
nach Havana und New-Orleans
ein oder zwei Mal monatlich.
nach Brasilien nach Buenos-Ayres
via Antwerpen und Lissabon via Antwerpen und Bordeaux
am 25. jeden Monats. am 10. jeden Monats.
nach Madeira
D. Salier 10. October. D. Hohenstaufen 10. November.
Wegen Passage wende man sich an unseren General-Agenten Adolph Hessel in
Dresden, Schelfestrasse 7.
Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Oesterr. und Ungar.
Weingrosshandlung
Franz Leibnafrost & Co.,
I. f. österreichische und I. bayerische Weißweinträger,
Gegründet Wien 1773.
Sitz: Prag, Hannover, Hamburg, München,
Dresden: Neumarkt Nr. 2, neben St. Berlin.
Dasselbst auch Weinstube
und Detail-Verkauf.
P. S. Unsere Weine zeichnen sich durch Reinheit,
Wohlgeschmack und Preisbilligkeit bei uns aus und
finden die rothen und weissen als Tafelweine, die führen
als Frühstück- u. Dessertweine — letztere auch Kranken
und Schwachen angezeigt sind zu empfehlen.

Gute Herren- und Damen-
Garderobe faust man
Almstrasse 32.

Fr. Sonntag.

Geld direkt auf Bänder
Bleimühlestr. 12, 1. O.
NB. Vom 1. October d. J. ab
Annenstr. 11, 1. G. vom. Siedel.

Vorzüglich haltbare
Unterhosen,
a. Paar nur M. 1.25,
Leibjäckchen
(Gefundene Kleidung)
a. Stück nur Markt 1. 1.25
und 1.50
für Herren und Damen
empfehl

Clemens Birkner,
19 Schreiberstrasse 19.

Keine
Kleotraphen, Auto-
graphen, Polygraphen
etc. etc. etc.

braucht man so selten und wo-
möglich noch unpraktisch zu
faulen, wenn man Fleisch's
weltbekannte, eben zur Fleisch's
Ausstellung gebrachte Wurst für
ein ganz geringes Geld besteht.
Diese Wurst kostet inkl. Ver-
packung (Papierkisten), welcher
eigentlich gleichzeitig den ganzen
Apparat ausmacht, zu Markt
5 Mark. Einzelhaftes Verkaufen,
Geld garantiert.

Depots in Dresden:
Alt. Haan, Bleimühlestr. 2,
Ett. Auger, Trompetierstr. 1,
Adolph Grüner, Hanadist.
M. M. Kortel, Nachfolger,
Bauernstrasse 25.

Bäckerei.
Eine seit 4 Jahren be-
stehende und nachdrücklich auf-
geworfene Weiz- und Rötlbäckerei
in nächster Nähe Dresden ist
Familienbetrieb. Bäcker kostet
oder später zu verpacken oder zu verkaufen
oder zu verkaufen unter M. 20 post-
lagernd Fleisch nicht zu zahlen.

Cigarrengeschäfts-
Verkauf.
Ein seit 4 Jahren bestehen-
des Cigarrengeschäft in fein-
ster Lage Dresden mit
prachtvolle Schaufenster,
Witche incl. Niederlage u.
Cognac 3500 Mark, ist
sofort oder vor Januar zu
verkaufen. Contract dauernd.
Nur Räuber, die sich über
15,000 Mark baar ausweisen
können, erfahren Nähe-
res durch Hansenstr. u.
Vogler in Dresden unter
F. D. 236.

Für die Jagd

empfehlen
Flinten-Futterale
Jagdtaschen
Hosenstulpen
Regenmäntel
Trinkflaschen
Trinkbecher
und
Gummis

Baumwolle.

Einige im Tasch angen., noch
lebt selne

Pianinos.
Pianoforte und 2 Kl. Blügel
verf. Ich zu jed. billigen Preis.
Wichtig: Piano-Etablissement
Königliche Kanzlei-Rampischestr. 20, 1.

Zur Beachtung!

Besonders für die jetzt a. setz-
tenden Herren Mit-
ständ eine große Partie Weiß-
weine zu verkaufen.

22 Seestraße 22
Ecke am Zudenholz.
Robert Eger.

Butter!

Sehr frisch und gut schmeckend,
a. Pfld. nur 75 Pf.

ausgewogen, empfehl
Gebrüder Birkner,
Butterhandlung
Schreiberstrasse

9.

Zum Ankauf von
Kartoffeln
neuer Baar für englische Rech-
nung wird ein sachverständiger
Agent gesucht, der Kartoffeln
kennt und Bekanntheit unter
den Großhändlern haben muß.
Offerten S. T. Greer, v. Bl.

Ein
Materialwaaren-
Geschäft
mit Nebenbranchen, in einem
größeren Altbau gelegen, ist
kaum verhältniswerte halber unter
den günstlichen Bedingen sofort
oder später zu verkaufen. Off-
blicke man unter M. 20 post-
lagernd Fleisch nicht zu zahlen.

Saat-Greide,
ausgezeichnete Qualität, als:
Mainstab-Wiesen, welche zu
Mark 260, und
Winter-Wiesen zu Markt 200
franko Station Mügeln bei
Birna oder Rittergutspachter
Fleck, Magen bei Weissen.

Bier-Druck-
Apparate
fertigt, repariert, verleiht dieselben
mit Utreitinger (Morde's) Pa-
tent, leicht Uthangrothe nach
deutsche Verhältnisse an und
bereitet hierfür die billigsten
Preise.

Gustav Boden,
Pillnitzerstrasse 16.
Badergasse 14.

Zur Beachtung!
Besonders für die jetzt a. setz-
tenden Herren Mit-
ständ eine große Partie Weiß-
weine zu verkaufen.

Hugo M. Leichmann,
Federhandlung,
Schreiberstrasse Nr. 17.

Im Auftrage
zu verkaufen ein pracht-
volles fast neues

Pianino

von W. Biese, Hof-Piano-
fabrik in Berlin, sehr preis-
wert, bezgl. für 125, 145,
155 Thaler, empfehl unter be-
kannter Meestät und Garan-
tie zu den billigen Preisen zum
Verkauf und Verleihen

H. Wolfframm
größtes Piano-Etablissement,
Seestraße Nr. 21.

Altere Pianos nehme ich an.

Salicylsäure-Talg
aus der Apotheke zu Dresden.
Coldcream, Glycerin,
Hirschtalg.

Salichyläurestreupulver
gegen auftretende Haut, Wund-
wunden und Schwellen der Füsse,
Großhändler u. s. w. empfehl
Hermann Rodt,
Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Tiroler Weintrauben
blau, großbeertig, sehr süß,
Pfirsichen,
jeden Tag frische Zulieferung
empfehl billig

C. Schuchardt,
Woritzstraße 3.

Koffer.
Dauerhaft gearbeitet von 3 Ml.

Touristentaschen,
Innen m. Verschluss, v. Bl. 1.50

Bädeker-Taschen,
höchst praktisch, von 5 Ml. an
sowie alle Reise-Artikel
sind zum Ausverkauf

A. H. Theising jr.,

8 Matenstr. 8, Untenpl. 8.

Achtung!
Den 13. Septbr. geht 180 Koffer-
wagen von Dresden leer nach
Bauen, bezgl. den 14. Septbr.
2, den 16. Septbr. 1, den 23.
Septbr. 2 u. den 28. Septbr. 3.
Wander, Bauen.

Stuhl- u. Flechtröhr
empfehl billig
Otto Friedrich,
Königstraße 79.

Sendungen und Proben nach auswärts postfrei.

Nº 9. Adolph Renner.

Feste Preise.
Umtausch bereit-
willigst gestattet.

Leinene u. baumwoll. Schürzen.

Teppiche.

Lüster-, Moirée- u. seid. Schürzen

Grosses Confections - Lager,
allen neuen Erscheinungen der
Jahreszeit entsprechend.
Regen - Mäntel,
neueste Façons.
Morgenkleider, Röcke.
Bedruckte Möbelstoffe.
Damast, Jute, Rips.
Grosse Auswahl v. Tischdecken.
Bettvorlagen.

Fortwährend
Eingang der neuesten
Damen- Kleider- Stoffe
(Hauptzweig des
Geschäfts),
nebst
grossen Sortimenten
in
Besäßen.

Meine Artikel für
Hausbedarf:
Tischzeuge, Theegedecke, Bett-
zeuge, Inlet, Handtücher,
leinene Taschentücher, Negligé-
Stoffe, baumw. Hemdeustoffe,
Leinen,
weiße Gardinen
seien ihrer Preiswürdigkeit halber
wiederholt empfohlen.

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse

Militär-Vorbereitung,
Dresden, Hohestraße 12,
unter Leitung des preuß. Obersten a. D. Koch.
6 bewährte Lehrer, gute Gruppe.
Neuer Unterricht Anfang Oktober.

Militär-Vorbereitungsanstalt
Dir. R. Pollatz,
Dresden, Marienstraße 15, II.
Der nächste Unterricht beginnt den 3. October.

Dem schreibenden Publikum.
Von meiner Geselligkeit geschürt, sowie
Copir-, Archiv- und Bureauantinte
(Schwarz),
Documenten-
Linte
(Schwarz),
Deutsche
Reichs-Linte
(Schwarz),
Übergab ich Lager in Flaschen von 10 Pf. bis 1 M. für Dresden:
In Altstadt:
den Herren:
G. W. Meissl, Hauptstraße 16.
W. Uhlemann, Hauptstraße 23.
C. Hößläder, Hauptstraße 49.
Schelbe, Buchbinder, Hauptstraße 27.
Goth. Schulze, Ecce der Königsbünderstraße und des Hoflöwengangs.
Georg Strelzel, Hauptstraße,
Ecce der Carlstraße.
In Friedrichstadt:
Herrn:
Joh. Rabe, Friedrichstraße 47.



Unter allen Tinten-Kabinetten stehen die meinigen vertraut
über Farbenreichtum und Copierkraft oben an, weshalb ich ein ge-
ehrtes Publikum um Beachtung bitte.
Tinten in Gedinden und Steinflügen bitte ich ge-
mäßigt direkt zu bestellen.
In Städten und grösseren Ortschaften, wo noch keine Nieder-
lage meiner Linten besteht, bitte ich die geernteten Reisestanten
auf eine solche, sich an mich zu wenden.
Hochachtungsvoll

Ludwig Koch in Dresden,
Hohestraße Nr. 18.

Sabrik von füinstlichem
Zafel-Eis,

Bautzner-Strasse Nr. 7.
Vorzüglich reines und haltbares Eis in regelmässigen Zufeln pro Stück 25 Pf., gewogen pro Centner 1 Mf.
20 Pf. Auf Bestellung Lieferung frei ins Haus; in der Sabrik
Verkauf zu jeder Tageszeit.

Weisse Lyoner, schwarze und farbige
Seiden-tosse unter Garantie der halbdeutschland
das Spezialgeschäft in Lyoner Seidenwaren
von Wilhelm Nanitz, Altmarkt 25.

Öffentliche Konkurrenz.

Die Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten für
Herstellung der Entwässerungsanlage auf dem Kohlen-
bahnhof Dresden soll im Wege öffentlicher Konkurrenz mit
Vorbehalt der Auswahl unter den Bewerbern vergeben werden.
Der Termin, bis zu welchem die Angebote in versiegelterem
Gouver mit der Aufschrift
"Konkurrenz für Erd- und Maurerarbeiten"
vorgelegt einzulegen sind, ist auf

Mittwoch den 10. September Vormittags 10 Uhr
im Bezirks-Ingenieurbüro Dresden-A. (Vitzthauer Bahnhof)

andert worden.

Alles Nähere ist im Bauingenieurbüro Dresden-A.

Kohlenbahnhof (Freibergerstraße) zu erfragen, woselbst auch

die Bedingungen eingehängt sind und Blankete zu Preislisten in

Empfang genommen werden können.

Die Bewerber bleiben 4 Wochen an ihre Angebote gebunden.

Dresden, am 28. August 1879.

Königl. Bezirks-Ingenieurbüro Dresden-A.

Konkurrenzauktion.

Die Auktionierung von 650 Meter innen und außen glasierten,
250 mm. im Quaden weissen Steinzeugrohren mit Muffen
soll im Konkurrenzwege an gleichzeitige Bewerber mit Vorbehalt
der Auswahl unter denselben bedungen werden.

Blankete zu Preislisten und Bedingungen können im Bau-
ingenieur-Bureau zu Dresden-Alstadt, Kohlen-
bahnhof (Freibergerstraße) entnommen werden, bez. eingehängt
werden.

Die Einreichung der Angebote — in versiegelterem und trans-
fiziertem Zustande mit der Aufschrift „Konkurrenz“ wird beim
unterzeichneten Bezirks-Ingenieur-Bureau (Leipziger
Bahnhof) bis zum 10. September 1879, Nachmittags 4 Uhr, erwartet. Die Bewerber bleiben 14 Tage an ihre
Angebote gebunden.

Dresden, am 28. August 1879.

Königl. Bezirks-Ingenieur-Bureau Dresden-A.

Königl. Pferde-Potterie

des Thüring. Met. u. Werdegut-Vereins zu Merseburg, 6.
Nov. 79. Hauptgew.: 1 Gaufrage in 4 Pferden Werts 2000 M.
Zoos 3 M. sind zu bei d. C. W. Ag. 2. Gebiet, Merseburg
u. Carl Krebs, Quedlinburg. Wiederhol. erhalten hoher Rabatt
und in allen Städten d. Kgr. Sachsen gelöst! Obige Zoos
bei Uderstadt & Bäger in Dresden, Bräuerstraße 1.

Dresden, am 28. August 1879.

Königl. Bezirks-Ingenieur-Bureau Dresden-A.

Ostfriesländer Milchvieh-Auction.

Donnerstag den 1. September
Vormittags 10 Uhr kommen in neuem Gebäude am Central-
bahnhof Döbeln circa 50 Stück hochtragende Kalben
und junge Kühe, auch solche, worunter die Küder stehen,
sowie junge sprunghafte Bullen, Prima-Maare, zur
Versteigerung. Befestigung auf gutes Milchvieh wird
stets angenommen.

Eduard Seifert,
Central-Bahnhof Döbeln.

Rudolph Nagel,
2. Baustraße 2, neben der Reichsbank,
Teppich-, Möbelstoff- u. Handlung,
empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Möbel-Nipse — Möbel-Damast — Möbel-Blätter,
Tischdecken — Teppiche — Väter — Jutehölse — Gardinen etc.

Ziegelstraße 51.

Pianinos,
Stühle in Tafelform, von nur
solider Arbeit, empfiehlt zu billigen
Preisen H. Kunath, gr.
Klostergasse 4.

Neue saure Gurken
a. Schot 2 M. 40 Pf. empfiehlt
M. Pauly,
Scheibergasse 6, im Hof.

Louis Kretschmar,

Hof-Jagdriemer,

Nr. 3 Sporergasse Nr. 3.

Größtes Lager

aller existirenden

Jagdgeräthschaften.

Jagd-Gewehre,

Munition

zu Fabrikpreisen.

Ein gehobtes Publikum mache

sich in diesen eigenen In-

terne darauf aufmerksam, daß

meine

Goldcompositions-

Uhrenketten,

die durch Schönheit der Arbeit

und Haltbarkeit im Tragen sich

eines wohlverdienten Preis er-

reichen, auch auf den Pariser

Ausstellungen im Jahre 1867

mit einer

„Preis-Medaille“

und im Jahre 1878 mit einer

„ehrenvollen

Anerkennung“

gedeutet wurden, durch den auf

dem Ringe eines jeden Karabiners

eingravierten Fabrik-

Stempel „Schweiz“ erkenn-

bar sind und vor unberechtigter

Abbildung dieses Marken-

stamps durch den gesetzlichen Marken-

schutz gesichert. Ich übernehme,

wie bekannt, volle Garantie

für die Güte meiner Goldcom-

positionen-Uhrketten und em-

piele die dieselben in größter

Auswahl zu Tafelpreisen.

Sodann offiziell:

Medaillons, Broschen u.

Öhringe, Armbänder,

Kolliers, Uhrschlüssel,

Manschetten- und Chemi-

settenknöpfe

aus Goldcomposition in de-

finanter Güte.

F.G. Petermann,

Dresden,

Galeriestraße Nr. 10.

Schuhwaarenlager.

Überallmit beste Schuhwa-

ren für Damen, Mädchen und

Knaben, aus der Fabrik von M.

M. Schmidt, empfiehlt zum

Fabrikpreis.

A. Fischer,

nur 21. Weißauerstraße 21.

Vorzügliche Schatullen und

Steckketten für Herren u. Knab-

en zu billigsten Preisen.

Ein tüchtiger

Kaufmann

wünscht sich an einem

rentablen Geschäft zu

beteiligen, resp. ein

solebeskünftlich zu über-

nehmen. Angebote unter N.

Nr. 287 an Haasenstein und

Wegler in Chemnitz erbeten.

Amerik. Speisefett,

a. 100. 48 Pf. im Gangen billigt

bei Joh. Dörschan, Dresden.

H. Schlesinger

Unterstraße 23

Rosenstraße 83

empfiehlt billig seine böhmischen

Braunkohlen,

sowie

Steinkohlen

aus den schönsten Werken.

Ein tüchtiger

Kaufmann

wünscht sich an einem

rentablen Geschäft zu

beteiligen, resp. ein

solebeskünftlich zu über-

nehmen. Angebote unter N.

Nr. 287 an Haasenstein und

Wegler in Chemnitz erbeten.

Amerik. Speisefett,

a. 100. 48 Pf. im Gangen billigt

bei Joh. Dörschan, Dresden.

Für die Herbst-Saison find Neuheiten in Damenkleiderstoffen und Besatz-Artikeln

bereits vielfach eingetroffen, was ich meiner verehrten Kundinheit hiermit ergebenst anzugeben.

Jacquard-Lüstre,

dunkle Muster,
Meter 62 Pfennige — Elle 35 Pfennige.
Meter 70 Pfennige — Elle 40 Pfennige.
Meter 80 Pfennige — Elle 45 Pfennige.
Meter 90 Pfennige — Elle 50 Pfennige.

Einfarbige Diagonal

und
Changeant-Diagonal,
Meter 85 Pfennige — Elle 45 Pfennige.
Reinwollene Serge,
Meter 140 Pfennige — Elle 80 Pfennige.

Meter 140 Pfennige — Elle 80 Pfennige.

Glatter Besatz:

Bunte Sammete,
Meter von 150 Pfennige — Elle 85 Pfennige an.

Bunte Atlasses,
Meter von 150 Pfennige — Elle 85 Pfennige an.

Bunte Rips-Seide,
Meter von 150 Pfennige — Elle 85 Pfennige an
(unter Preis).

Bunte Taffete,
Meter von 280 Pfennige — Elle 160 Pfennige.

Bei dieser Gelegenheit nehme ich wiederholt Veranlassung, auf meine unübertroffene Auswahl in schwarzem, weißen und buntfarbigen Seidenstoffen in besseren und besten Qualitäten, zu Braut- und Gesellschaftskleidern hinzuweisen.

Preise entsprechend billig, noch ohne jeden Aufschlag.

Feste Preise. Feste Preise. Feste Preise.

Robert Bernhardt

Sammet-, Seiden- u. Modewaaren-Manufaktur,

Freiberger Platz Nr. 22-23.

Gegründet 1865.

Höchst wichtig zum
1. Oktober. 1. Oktober.
(Soeben erschien in G. C. Hoffmann's Verlag Sachsen) die 5. Ausgabe des für Jedermann unentbehrlichen Buches
„Der deutsche Volksadvocat“

Handbuch der Belehrung,

wie sich jeder in gerichtlichen Angelegenheiten nach den neuen deutschen Reichsjustizgesetzen vom 1. Oktober 1879 zu verhalten hat, nebst Anweisungen, wie man sich die schriftlichen Arbeiten zu Gerichtsverfahren selbst zertalten kann.

Wie die vier ersten Ausgaben, welche in 10 Wochen vergriffen, dienten, ist dieses Buch unfehlbar das präziseste und billigste von allen beratlichen Büchern.

Der Preis ist, gut brocht, 1 Mark, cart. 1 Mf. 25 Pf., eleg. 1 Mf. 50 Pf. Seinen Eintheilung des Vertrages vorzutrete. Zuladung. Wiederverkäufern enormen Rabatt.

Das

Kohlen- und Holz-Geschäft
F. W. Nestler,
Freibergerstraße 20, Freibergerstraße 20,

früher Potschappeler Alten-Verein,
liefergt gut und billigste beste Stein- und Braunkohlen,
grob und klar dopp. Holz vor und in das Haus. Bestellungen
erbitte mit Postkarte nach Freibergerstraße 20 oder in die
bereits bekannten Annahmestellen, sowie in das Bureau des
Invalidendank, Seestraße 20, 1. Etage.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Veränderung.

Sämtliche Vorräthe von
Colonialwaren, Tabak und Cigarren
verkaufe, um schnell damit zu räumen, zu den herabgezogenen Preisen.
Herm. Kabisch, Neust., a. d. Kirche 3.

Reinwollene Diagonals,

auch in Lasting oder Satin gewebe,
Meter 125 Pfennige — Elle 70 Pfennige.
Meter 140 Pfennige — Elle 80 Pfennige.
Meter 160 Pfennige — Elle 90 Pfennige.

Einfarbiger Satin

oder

Woll-Atlas,

Meter 90 Pfennige — Elle 50 Pfennige.

Reinwollene Jacquards,

Meter 210 Pfennige — Elle 135 Pfennige.

Fantasie-Besatz:

Wollene und halbwollene gestreifte Besatzstoffe,

Meter von 130 Pfennige — Elle 75 Pfennige an.

Gestreifte Atlasses,

Meter 350 Pfennige — Elle 200 Pfennige.

Fantasia figured à sole,

Meter 280 Pfennige — Elle 160 Pfennige.

Mille fleurs, dunkel Fond,

größte Neuheit in allen Farben.

Halb-Lama

(neue Sortimente für den Herbst).

Halb-Lama, zu Jacken u. Röcken, Meter 44 Pf.

bunt farirt, — Elle 25 Pf.

Halb-Lama, zu Händen, Meter 53 Pf.

hellblau, — Elle 30 Pf.

Halb-Lama, zu Händen u. Jacken, Meter 58 Pf.

glatt, u. dunkle Blauer, — Elle 33 Pf.

Halb-Lama, ganz neu!

dunkel farirt, zu Jacken und Röcken,

Meter 70 Pf. — Elle 40 Pf.

Robert Bernhardt,

22-23 Freiberger-Platz 22-23.

Möbel-Trasporte

in und außer der Stadt. Billigste, prompte Bedienung
E. Lange, Bauhnerstr. 56.



Mein durchgehend neu sortirtes Lager von

Kleiderstoffen

bietet für die Herbst- und Winter-Saison reichhaltige Sortimente

solider, einfarbiger, reinwollener Stoffe

in den beliebtesten neuen Farben: obaudron, grenat, corinth, prune, bordeaux, bleu gendarme, marine etc., sowie die entsprechenden

Besatzstoffe,

Wolle, Halbwolle, Satin, Velvet, Velours etc.

in größter Mannigfaltigkeit.

Muster-Abschläge mit Preis-Angaben werden portofrei verhandt.

Rich. Chemnitzer

18 Wilsdrufferstr. 18.



Neueste Regenmäntel,
Neueste Regenmäntelstoffe

in grösster Auswahl

Gustav Kaestner & Koehler,
Marienstraße 28, zunächst dem Hauptpostamt.



Auction.

Vom unterzeichneten Amtsgerichtsamt sollen
Donnerstag den 4. September 1879

von Vormittag 9 Uhr an ununterbrochen
im Saale zur „Stadt Chemnitz“ hier verhandelte Auswaaren,
als: Porzellannäthen, Blumenvalen, Schaläder, Kaffeekreter,
Tischdeckel, Ampeln von Berlin, verschiedenes Glaszeug, Blech-
waaren, Lampen, große Geldtauschbörse, Harmonika, Portemon-
naies, Zigaretten-Blatt, 24 Drogen, Öhringe und Brochen, eine
größere Partie Korbwaaren, jener der vordere Theil eines
Wagens zum Wohnen eingerichtet, sowie verschiedenes andere
gute Auszahlung an die Meistbietenden verfauln werden, was
andurch nur öffentlichen Antritt gebraucht wird.

Dresden, den 23. August 1879.
Zum Königlichen Gerichtsamt.
Dresden.